

# EVANGELISCH

## in Bad Godesberg

## Abschied von einem Samariter

*Ihr seid das Licht der Welt.* Ein Satz wie ein Sonnenaufgang. Zauberschön und wunderbar klingt er. Wann hat zuletzt jemand zu Dir gesagt: *Du hast eine gute Ausstrahlung?* Jesus, der Charmeure Gottes, ergänzt in seiner Bergpredigt noch:

*Man zündet auch nicht ein Licht an und setzt es unter einen Scheffel, sondern auf einen Leuchter, so leuchtet es allen, die im Hause sind.* Gottes Licht, welches in jedem von uns leuchtet, ist kein Selbstzweck. Es geht nicht darum, dass wir glänzend da stehen und unsere Attraktivität optimieren sollen. Unser Leuchten soll eine Aushängeschild für die Sache Jesu sein; Anlass geben, Gott zu loben: *So lass dein Licht leuchten vor den Leuten, damit sie deinen Vater im Himmel preisen,* fügt Jesus deshalb

noch an. Am Dienstag, den 14. Juni, nahm ich in Köln von solch einem Aushängeschild Gottes Abschied. Rupert Neudecks Herz hatte nach einer Operation zu schlagen aufgehört. Für viele war er der Inbegriff eines zeitgenössischen, barmherzigen Samariters. Der Sabbat ist um des Menschen willen da, nicht der Mensch um des Sabbats willen. Diese Maxime Jesu beherrschte er wie kaum einer. War jemand in den Brunnen gefallen, trieben Menschen im Meer, rettete er sie, zuletzt noch aus der Ägäis, gegen internationales Recht und nationale Obergrenzen. Letzte Worte von ihm waren neulich in *Christ und Welt* zu lesen unter der Überschrift: *Seid barmherzig!* O-Ton Neudeck: *Man kann eigentlich nicht über Barmherzigkeit reden, schreiben, predigen. Man kann Barmherzigkeit nur tun. Vielleicht kann man beschreiben, was einem und mit*

*einem geschieht, wenn man es schafft, richtig Barmherzigkeit zu leisten und zu tun. Die sieben leiblichen Werke der Barmherzigkeit sollen wir tun: die Hungrigen speisen, den Dürstenden zu trinken geben; die Nackten bekleiden; die Fremden aufnehmen; die Kranken besuchen; die Gefangenen besuchen; die Toten begraben. Daran ist nichts falsch, auslegungsbedürftig oder hermeneutisch verkehrt, daran ist alles richtig ... Die Barmherzigkeit bleibt unser bester Anker, in unseren Herzen und in unserer Seele und in unseren Taten. Sie bleibt der unbedingt notwendige Kitt der Weltgesellschaft. Deshalb ist die Flüchtlingsaufgabe für die deutsche Gesellschaft eine ganz neue Nagelprobe auf die Barmherzigkeit.* In einer



mit Vietnamesen überfüllten Kirche trug ein alter Wegbegleiter Neudecks Worte von Heinrich Böll als Fürbitte vor. Der Literaturnobelpreisträger hatte sie einst zur Würdigung Neudecks verfasst. Es war mucksmäuschenstill, als gebetet wurde: *Es ist schön, ein hungerndes Kind zu sättigen, ihm die Tränen zu trocknen, ihm die Nase zu putzen, es ist schön, einen Kranken zu heilen. Ein Bereich der Ästhetik, den wir noch nicht entdeckt haben, ist die Schönheit des Rechts; über die Schönheit der Künste, eines Menschen, der Natur – können wir uns immer halbwegs einigen. Aber – Recht und Gerechtigkeit sind auch schön. Und sie haben ihre Poesie, wenn sie vollzogen werden. Tuende, nicht Tätige, möchte ich ehren. Alle diejenigen, die wissen, was es bedeutet, ein Flüchtling, ein Vertriebener zu sein, unwillkommen zu sein.*

Siegfried Eckert, Pfarrer der Thomas-Kirchengemeinde

## Liebe LeserInnen,



wussten Sie, dass Bonn 1542 fast evangelisch geworden wäre und eine der ältesten evangelischen Kirchen im

Rheinland in Oberkassel steht? Dass die bedeutenden Reformatoren Melanchthon, der engste Mitstreiter Luthers, sowie Bucer in Bonn gelehrt haben? Verleger Winrich C.-W. Clasen präsentierte das Buch *Evangelisch in Bonn* stolz am Festtag zum 200. Geburtstag der evangelischen Gemeinde Bonn auf dem Marktplatz. Auch der Expressionist August Macke war Protestant, Robert Schumann schuf in seinen letzten Bonner Lebensjahren noch ein kleines, ergreifendes geistliches Werk und Ludwig van Beethovens Biographie weist erstaunlich evangelische Bezüge auf. *Evangelisch in Bonn*, ein Lese- und Bilderbuch, das zum 200. Geburtstag der evangelischen Gemeinde Bonn erschien, gibt einen bisher einzigartigen Einblick in die Geschichte der Stadt und der Region auf protestantischen Spuren. Auf höchst spannende Weise erzählt es zum Beispiel, wie sich im 19. Jahrhundert auch Protestanten vehement für den Erhalt des Karnevals in Bonn eingesetzt haben, wie das *Evangelische Pädagogium* in Bad Godesberg (heute *Päda*) Anfang des 20. Jahrhunderts zur größten Privatschule Deutschlands aufstieg und von der bewegten Geschichte der Kreuzkirche am Kaiserplatz von 1871, der größten evangelischen Kirche am Mittelrhein, und wie in den Luftschutzräumen unter der Kirche Hunderte Bonner in den Bombennächten 1944/45 Zuflucht fanden. Veredelt ist das Buch mit einer Einlegekarte aller evangelischen Kirchen



© Kartengrundlage: Kataster- und Vermessungssamt der Bundesstadt Bonn 2015

## Inhalt

Gemeinde-Panorama	2 – 4
Freud und Leid, Impressum, Kontakte	2
<b>Aus den Kirchengemeinden</b>	
Erlöser-Kirchengemeinde	5 – 8
Johannes-Kirchengemeinde	9 – 13
Thomas-Kirchengemeinde	14 – 19
September-Gottesdienste	20

Aus Datenschutzgründen  
darf Freud und Leid  
mit Taufen, Trauungen und Bestattungen  
nicht im Internet veröffentlicht werden.  
Die Namen finden Sie jeweils im aktuellen,  
gedruckten Gemeindebrief.

in Bonn und der sieben protestantischen der Stadt. Wer liest, der spürt: Die *Evangelien* haben Bonn reicher gemacht, an Bauwerken, Kirchen und Gemeinden, vor allem aber an prägenden Menschen und Geschichten. *Evangelisch in Bonn* (Hrsg. Joachim Gerhardt/Eckart Wüster),

mit 204 Bildern und 5 Karten, 256 S. 19,95 €. Zu beziehen in jedem Buchhandel und über [www.cmz.de](http://www.cmz.de). Das Redaktionsteam wünscht Ihnen einen wunderschönen September mit interessanten Veranstaltungen in den Bad Godesberger Gemeinden. Ihre

Sabine Wiesel

### IMPRESSUM

**Herausgeber:** Ev. Erlöser-, Johannes- und Thomas-Kirchengemeinde in Bad Godesberg  
**Verantwortliche Redaktion (Seite 2-4)/Anzeigen:** Sabine Wiesel ☎ 943 150 2  
Mail: [gemeindebrief@pcn2000.de](mailto:gemeindebrief@pcn2000.de)  
Kronprinzenstr. 31, 53173 Bonn  
**Auflage:** 11.100  
**Druck:** Druck Center Meckenheim GmbH  
**Redaktionsschluss 10-2016:** 23.09.2016  
Mit Namen versehene Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

### KONTAKTE

- Kontakte der Gemeindeämter (siehe Kästen)**

Erlöser-Kirchengemeinde	Seite 8
Johannes-Kirchengemeinde	Seite 10
Thomas-Kirchengemeinde	Seite 17

- Superintendentur des Kirchenkreises Bad Godesberg-Voreifel – Superintendent:** Pfarrer Mathias Mölleken  
Akazienweg 6, 53177 Bonn  
☎ 307 87-0, Fax: 307 872-0  
Mail: [superintendentur.badgodesberg-voreifel@ekir.de](mailto:superintendentur.badgodesberg-voreifel@ekir.de), [www.bgv.ekir.de](http://www.bgv.ekir.de)  
Kontakt: Brigitte Barnikol-Körner
- Evangelischer Konvent Bad Godesberg:**  
Vorsitzende: Imke Schauhoff  
☎ 319 353, Mail: [imke@schauhoff.net](mailto:imke@schauhoff.net)
- Flüchtlingshilfe Bad Godesberg:**  
Jessica Hübner-Fekiri ☎ 362 907  
Habsburgerstraße 9, 53173 Bonn  
Mail: [fluechtlingshilfe@evangelisches-godesberg.de](mailto:fluechtlingshilfe@evangelisches-godesberg.de)  
**Spendenkonto:** DE64350601901088433234  
Erlöser-Kirchengemeinde  
Stichwort: *Flüchtlingshilfe*

- Kirchenkreis-Frauenbeauftragte:**  
Sabine Cornelissen, Akazienweg 6  
Mail: [frauenbeauftragte-bgv@ekir.de](mailto:frauenbeauftragte-bgv@ekir.de)  
☎ 307 871 4, Mo, Di, Do 9-11.00,  
[www.ekir.de/Bad-Godesberg-Voreifel](http://www.ekir.de/Bad-Godesberg-Voreifel)
- Arbeitskreis Christen und Bioethik:**  
Kontakt: Ilse Maresch ☎ 33 46 04  
Vertreter Godesberger Gemeinden:  
Dr. Manfred Wadehn ☎ 356 804  
Pfarrer Rainer Fincke ☎ 0177/2577002
- Friedenskreis Marienforst:** Jed. 1. Mi 18.00  
Friedensgebet, Rigal'sche Kapelle  
Rainer Piest ☎ 323 409
- Gedenkstätte für die Bonner Opfer des Nationalsozialismus e.V.:** An der Synagoge  
Franziskanerstr. 9, ☎ 695 240
- Hilfe für St. Petersburg:** Elisabeth Gädeke  
☎ 323 372, Mail: [elisabeth@gaedeke.de](mailto:elisabeth@gaedeke.de)  
Sparkasse KölnBonn, Kennw.: *St. Petersburg*  
IBAN: DE28 3705 0198 0020 0029 60

## Tag der offenen Tür

Das Amos-Comenius-Gymnasium lädt ein

Sa 24.09. 8.30-10.30, ACG

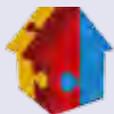


Zu einem Tag der offenen Tür lädt das Amos-Comenius-Gymnasium herzlich Kinder der 4. Grundschulklasse und ihre Eltern sowie SchülerInnen der 10. Real-  
schulklasse ein. In drei halbstündigen Einheiten kann der

Unterricht der Klassen 5 und 6 bzw. der Jahrgangsstufen EF/Q1 besucht werden. Außerdem gibt es parallel weitere Angebote: Der Unterstufenchor lädt zum Mitsingen ein, es gibt naturwissenschaftliche Versuche zum Mitexperimentieren, einen *English Club* und noch mehr. Für eine Kinderbetreuung jüngerer Geschwister ist ebenfalls gesorgt.

Sa 24.09. 10.45, ACG

Der Schulleiter, Herr Christoph Weigeldt, informiert über die Schule. Allen Gästen stehen während des Vormittags ElternvertreterInnen, Mitglieder des Kollegiums und SchülerInnen für Auskünfte zur Verfügung.  
*Dr. Cordula Grunow (Stellvertretende Schulleiterin)*



Mehr  
Generationen  
Haus

### Haus der Familie Aktuelle Veranstaltungen

#### Beruflich durchstarten

**Fr 09.09. 9.00-12.00, Haus der Familie**

Ein Kurs für Frauen, die sich in der beruflichen Orientierung befinden, neue Perspektiven suchen und ihre berufliche Entwicklung vorantreiben wollen. (insg. 6 Termine). Leitung: Barbara Voss  
Anmeldungen: info-hdf@ekir.de

#### After-Work-Singing

**Do 22.09. 19.30-20.30, Moltkeplatz 2, Eingang Oststr. 2**

Freude am gemeinsamen Singen, Lust am Ausdruck, Neues lernen.  
Leitung: Marie Dorothea Wählt

#### Krankheiten meines Kindes natürlich behandeln

**Di 27.09. 19.30, Kindergarten Thomaskapelle**

Anregungen und praktische Tipps.  
Leitung: Dr. Uta Landwehr

#### Träume in der Bibel

**Do 29.09. 19.30-21.00, Haus der Familie**

Wie Juden, Christen und Muslime mit den Texten von Träumen in ihren heiligen Schriften umgehen. Leitung: Dorothea May

## Schulgottesdienste und Morgenandachten



Auf der Gottesdienstübersicht des Gemeindebriefes finden sich detailliert alle Gottesdienste, so auch die am Amos-Comenius-Gymnasium regelmäßig stattfindenden Schulgottesdienste. Zum Schuljahresanfang, zu bestimmten Feiertagen und zum Schuljahresende trifft sich die gesamte Schulgemeinde in der Johanneskirche und feiert gemeinsam. Darüber hinaus gibt es jahrgangsstufenbezogene Schulgottesdienste, die u. a. von Schülergruppen vorbereitet und durchgeführt werden. Mittlerweile ist es Tradition, dass Pfarrer Gruzlak den Gottesdienst für die Amos-Schulgemeinde am Schuljahresanfang und -ende hält, zwischendurch gestaltet er auch einen jahrgangsstufenbezogenen Gottesdienst, z. B. für die MittelstufenschülerInnen. Seit über 20 Jahren findet am Amos eine wöchentliche Morgenandacht für alle in der Schulgemeinde statt. Dafür gibt es einen besonderen Raum, den *Raum der Stille*. Diese Andachten werden in der Regel von Amos-Lehrkräften oder auch Schülergruppen aus Religionskursen vorbereitet. Die Themenwahl steht jedem frei. Mit der jeweiligen Jahreslosung starten wir in das neue Kalenderjahr. Im Raum der Stille hängt ein großes Foto von dem bunten Kreuz, das die Amos-SchülerInnen in einem Schulgottesdienst *Auf dem Weg zum Reformationsjubiläum* gestalteten. Das Original hängt in der Johanneskirche. Es stellt so eine Verbindung her zwischen Kirche und schulischem Andachtsraum. Schön ist es, dass Fünftklässlerinnen zum Ausdruck bringen, wie sehr sie es schätzen, wenn der Schultag mit einer Andacht beginnt: *Dann gehe ich irgendwie beruhigter in den Tag und hole mir Ermutigung und Kraft für die Klassenarbeit*, erklärte Emma. Auf diese Andachten aufmerksam geworden, hat sich Pfarrer Gruzlak bereit erklärt, etwa einmal im Monat eine Morgenandacht im Amos zu übernehmen. Diese Termine finden sich seitdem auch in der Gottesdienstübersicht. Wie nett, wenn Emily aus der 5. Klasse Herrn Gruzlak bei der Morgenandacht anspricht: *Ich habe Sie gleich erkannt, denn Sie waren doch auch auf der Veranstaltung, wo für die Menschen in Wachtberg gesammelt wurde, die von der Überflutung betroffen waren*. So entstehen Kontakte. Vielen Dank, Pfarrer Gruzlak, für dieses gute Miteinander.

*Dr. Cordula Grunow (Stellvertretende Schulleiterin)*

## Ökumenischer Pilgerweg

Der Weg der Stille durch das Weserbergland



Im 15. Jahr machten sich 25 Teilnehmer der fünf Bad Godesberger evangelischen und katholischen Kirchengemeinden auf den ökumenischen Pilgerweg durch den *Heilgarten Deutschlands*, das Weserbergland. Der *Weg der Stille*, drei Etappen von Schwalenberg bis Schloss und Abteikirche Corvey, der Weg war das Ziel. Doch so ein stiller Weg war es am Anfang gar nicht, zu groß war die Freude über das erneute gemeinsame Pilgern und das Wiedersehen in dieser erholsamen Landschaft. Nach der Andacht in der evangelisch-reformierten Stadtkirche Schwalenbach war das Ziel die ehemalige Abtei Marienmünster, errichtet als Benediktinerkloster, eine Stiftung des Grafen Widukind aus dem Jahre 1128. In der barocken Abteikirche ließ der Organist seine Möller-Orgel aus dem Jahr 1738 eindrucksvoll erklingen. Die zweite Etappe führte nach der Morgenandacht in der freien Natur bei der Hungerbergkapelle zum koptisch-orthodoxen Kloster Brenkhausen. Hier erlebten die Pilger die Gastfreundschaft koptischer Christen. S.E. Bischof Anba Damian bemühte sich persönlich um das Wohlergehen seiner Gäste und verabschiedete sie am darauffolgenden Morgen mit einer Andacht und seinem Segen für den letzten Wegabschnitt nach Corvey. Und auch dieser letzte Wegabschnitt wurde, wie die Tage zuvor, bei kühlem, aber schönem Frühlingssonnenschein zurückgelegt, wo der Tag mit einer Führung in Schloß Corvey und einer Abschlussandacht in der Abteikirche endete. Die Pilgergruppe um ihre Organisatoren Hiltrud Michels, Jürgen Stöckel und Dr. Manfred Wadehn gestalteten selbst ihre Andachten, Bärbel und Richard Grebert vom Bad Godesberger Posaunenchor hatten ihre Trompeten im Gepäck und musizierten entsprechend dazu. Das ist seit dem Jahr 2002 erlebte Ökumene an der Basis und alle Beteiligten wünschen sich die Weiterführung des so wichtigen ökumenischen Gedankens und seiner Ausbreitung sowie natürlich weiterhin gemeinsame Pilgerwege. R. Grebert



Gemeinsam mit Ehrenamtlichen der Ev. Erlöser-Kirchengemeinde

hat das evangelische Flüchtlingsbüro in Bad Godesberg ein Projekt initiiert, das parallel zur Deutschförderung von Müttern die Betreuung und Förderung ihrer Kinder ermöglicht, die noch keine KITA besuchen. Im April startete der Kurs mit 26 Teilnehmerinnen, vorwiegend aus der Flüchtlingsunterkunft Rheinallee. Vereinzelt nehmen auch Frauen aus Pennenfeld und Friesdorf daran teil. Ein Grund für die hohe Nachfrage ist das wochentägliche Angebot von 9-10.30 Uhr. Das Angebot ermöglicht das Erlernen der deutschen Sprache in ihren Alltag einzubauen, Vertrauen zueinander und zu den Lehrerinnen aufzubauen, so dass eine optimale Lernsituation entsteht. Die Kinderbetreuung war von Beginn an gut besucht und zugleich eine große Herausforderung. Das Projekt gewann mit der Aufteilung auf einen Alphabetisierungs- und zwei Anfängerkurse mit parallelem Betreuungs- und Sprachförderangebot an Struktur. In Zusammenarbeit mit drei Fachkräften

## Projekt Deutschförderung Für geflüchtete Mütter, Frauen und Kinder

der Ev. Erlöser-Kirchengemeinde, arbeiten die Kursleiterinnen des Hauses der Familie mit Ehrenamtlichen in der Sprachförderung zusammen. Schnell war klar, dass eine gute und kreative Kinderbetreuung Voraussetzung für den Lernfortschritt und die Motivation der Mütter darstellt. Rund 10 Kinder zwischen 3 Monaten und 6 Jahren besuchen die Betreuung täglich. Die professionelle und sensible Arbeitsweise aller Beteiligten, die liebevolle Einzelbetreuung durch Ehrenamtliche sowie die hohe Motivation und die guten Lernerfolge macht das Projekt zu etwas Besonderem. Die Kursleiterinnen der Deutschkurse und Kinderbetreuung möchten in Zukunft verstärkt ehrenamtliche Helferinnen und Helfer in das Projekt einbinden, sodass eine optimale Vorbereitung auf den Kindergarten und den Integrationskurs gelingt. Das Projekt ist bis Ende des Jahres geplant. Am 05. 09. startet der Unterricht wieder in der OGS. Wenn Sie Lust und Möglichkeit haben, das Projekt ehrenamtlich oder mit einer Spende zu unterstützen, dann setzen Sie sich bitte mit mir in Verbindung: ☎ 362 907 oder Mail: fluechtlingshilfe@evangelisches-godesberg.de

Jessica Hübner-Fekiri

## Vernetzungstreffen

### Erfahrungsaustausch für Deutschlehrer

37 Lehrerinnen und Lehrer, die in Zusammenarbeit mit den Ev. Kirchengemeinden Bad Godesbergs Deutsch unterrichten, trafen sich zum Erfahrungsaustausch. Frau Hübner-Fekiri skizzierte verschiedene Möglichkeiten, Deutsch zu unterrichten. Neben den Angeboten im Haus der Familie lehren Ehrenamtliche in Rüngsdorf, Mehlem, Friesdorf, Plittersdorf, Pennenfeld und auf dem Heiderhof Deutsch



in Gruppen- und/oder Einzelunterricht, u.a. in den Bereichen *Alphabetisierung*, *Konversation* und *Deutsch für Anfänger*. Im Mittelpunkt der Vernetzung standen Absprachen zu geeigneten Unterrichtsmaterialien, Methoden im Umgang mit individuellen Lernbedürfnissen und In-

*Gott hat uns nicht gegeben  
den Geist der Furcht, sondern der Kraft  
und der Liebe und der Besonnenheit.  
1 Timotheus 1,7*

## Einladung zum Einführungsgottesdienst

Sa 10.09. 18.00,  
Historischer Gemeindesaal

Mit einem fröhlichen Gottesdienst führen wir unsere gemeinsame Koordinatorin, Jessica Hübner-Fekiri, in ihren Dienst ein, den sie in unseren vier Gemeinden in der Flüchtlingshilfe tut. Besonders einladen möchten wir die vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer in unseren Contact Cafés, die durch ihre liebevolle Begleitung von Flüchtlingen und ihren tatkräftigen Einsatz von Malerarbeiten bis Sprachkursen eine großartige Arbeit in unseren Gemeinden leisten. Wir feiern auch mit den von uns betreuten Flüchtlingen – deshalb auch an sie eine herzliche Einladung – *kommt und sagt es allen weiter!* Nach dem Gottesdienst laden wir vier Gemeinden zum Empfang in die Kronprinzenstraße 31, 53173 Bonn ein.

Imke Schauhoff

Vorsitzende des Evangelischen Konvents

formationen über die Sprachkursträger in Bonn. Die Vernetzung ist entscheidend, um sich in den Gemeinden bewusst, in Ergänzung zu den staatlich finanzierten Integrationskursen, aufzustellen und weiterhin bedürfnisorientierten Unterricht zu ermöglichen.

## Kleiderkammer

### Neue Telefonnummer

Die Kleiderkammer können Sie von jetzt an auch über Festnetz erreichen  
☎ 391 777 27

## DIAKONISCHES WERK

Diakonisches Werk Bonn und Region –  
gemein-nützige GmbH: [www.diakonie-bonn.de](http://www.diakonie-bonn.de)  
Kaiserstr. 125, 53113 Bonn,  
Kontakt für die Einrichtungen ☎ 228 080  
**Pflege- und Gesundheitszentrum (PGZ),**  
Ambulante Pflege: Godesberger Allee 6-8  
☎ 227 224 10; Mail: [pgz@dw-bonn.de](mailto:pgz@dw-bonn.de)  
**EVA, Evangelische Schwangerenberatung:**  
Godesberger Allee 6-8 ☎ 227 224 25  
**Beratung für Familien in Trennung und Scheidung:**  
Noeggerathstr. 49 ☎ 630 032  
**Schuldnerberatung Bonn:**  
Noeggerathstr. 49 ☎ 969 690  
**update – Fachstelle für Suchtprävention:**  
Uhlgasse 8 ☎ 688 588 0

## JOHANNITER KLINIKEN BONN

Waldkrankenhaus: Waldstr. 73 ☎ 383-0  
Pfr. Gunnar Horn ☎ 354 284  
Johanniter-Krankenhaus:  
Johanniterstr. 3-8 ☎ 543-0  
Pfrn. Manuela Quester ☎ 543-2096  
Grüne Damen und Herren:  
Jutta Neumann ☎ 324 031 7  
Hospiz am Waldrankenhaus:  
Waldstr. 73 ☎ 383 130  
Hospizverein Bonn e.V.:  
Ambulante Begleitungen ☎ 207 687 6

## DIAKONISCHE DIENSTE

Reha-Zentrum Godeshöhe: Waldstr. 2  
Pastor Dietrich Jeltsch ☎ 381-0 + 647 096  
Ev. Jugendhilfe Godesheim: Venner Str. 20  
☎ 38 27-0, [www.godesheim.de](http://www.godesheim.de).  
Pfarrerin Iris Gronbach ☎ 382 717 2  
**Kleiderkammer:**  
Godesberger Allee 6-8, ☎ 391 777 27  
Geöffnet: Di 10-17.00, Mi 15-18.30  
[www.kleiderkammer-bonn.de](http://www.kleiderkammer-bonn.de)  
**Krisenberatungsstelle für Senioren:**  
☎ 696 868  
**Mädchenhaus:** Zufluchtsstätte + Gesprächs-  
partner für 10-18 Jährige ☎ 914 00 00  
**Telefonseelsorge:** Tag und Nacht kostenfrei:  
☎ 0800-111 0 111 / 111 0 222

## Musikalische Events und Theater

### Im Historischen Gemeindesaal und in der Erlöserkirche

#### einViertel-Konzert Klavierabend mit Alice Sara Ott

**Mi 14.09. 20.00, Hist. Gemeindesaal**  
**Edvard Grieg** Lyrische Stücke op. 12, Auswahl  
**Edvard Grieg** Ballade g-moll op. 24  
**Franz Liszt** Sonate h-moll S.178



Nachdem wir mit dem letzten Konzert im April uns in die Moderne vorgewagt haben, wird nun nach der Sommerpause in den beiden letzten Konzerten im Jahr 2016 die Romantik und die Klassik im Vorder-

grund stehen. Sie haben die Gelegenheit, die wohl bekannteste deutschsprachige Pianistin im Historischen Gemeindesaal erleben zu können. Alice Sara Ott, 1988 in München geboren, erlernte gegen den ausdrücklichen Willen ihrer japanischen Mutter mit vier Jahren das Klavierspiel. Nicht nur diese Beharrlichkeit und das Vertrauen in das eigene Können hat sie zu dem gemacht, was sie heute ist, nämlich die interessanteste junge Pianistin in Deutschland. Das bekannte Plattenlabel Deutsche Grammophone sichert sich ihre Künste exklusiv seit 2008 und die dabei entstandenen Aufnahmen zeigen die große Bandbreite ihres Könnens. Ich habe Alice während meines Studiums in Salzburg kennengelernt und sie seitdem mehrmals anlässlich gemeinsamer Konzertauftritte mit meinem Orchester (HR-Sinfonieorchester Frankfurt) wiedergesehen. Bei dem letzten Zusammentreffen auf unserer gemeinsamen Asientournee 2015 habe ich sie gefragt, ob sie sich vorstellen kann, hier bei uns im Villenviertel auch mal ein Gastspiel zu geben. Sie wird in Bad Godesberg

ihr neues Solo-Konzertprogramm der Saison 2016/17 mit Werken von Grieg und Liszt zum ersten Mal überhaupt präsentieren. Bevor sie dann dieses Programm in den großen europäischen Metropolen aufführen wird, geht sie unmittelbar nach dem Konzert auf eine zweiwöchige Asientournee. Sie haben, falls Sie dieses Konzert auch wirklich nicht verpassen wollen, jederzeit die Möglichkeit, über BonnTicket oder im Gemeindebüro Karten für den Klavierabend vorzubestellen.

Christoph Fassbender

#### Musical Der verlorene Sohn

**So. 18.09. 10.00,  
Erlöserkirche**

Das Musical zum bekannten Gleichnis beschreibt Gottes Treue und Barmherzigkeit: innige Lieder über Freiheit und Verlust; ausdrucksstarke Stücke zu Geiz und Großzügigkeit; spannende Dialoge über Enttäuschung und Hoffnung ... in diesem Musical wird mit emotionaler und zeitgemäßer Musik die Botschaft der Geschichte eindrücklich erzählt. Herzliche Einladung zu *sei Willkommen mir*, es singt die Kinder- und Jugendkantorei der Erlöserkirche, begleitet von Instrumentalisten unter Leitung von Kantor Christian Frommelt.



#### Kantatengottesdienst

**So 25.09. 10.00, Erlöserkirche**

Joh. S. Bach: Wir danken dir Gott, BWV 29  
Am Sonntag, den 25. September 2016 findet um 10 Uhr der erste Kantatengottesdienst nach den Sommerferien in der Erlöserkirche statt. Unter der Leitung von Christian Frommelt musizieren Andrea Graff, Alexandra Thomas, Nikolaus Borchert, Frederik Schauhoff, die Kantorei und das Orchester der

Erlöserkirche die Bachkantate *Wir danken dir, Gott, wir danken dir*. Johann Sebastian Bach komponierte diese Kantate 1731 in Leipzig zur Ratswahl. Die Einführung des gewählten Stadtrats wurde regel-



mäßig am Montag nach St. Bartholomäus in einem Gottesdienst begangen. Thematisch steht der Dank an Gott im Vordergrund, die Bitte um seinen Segen und der Lobpreis seiner Macht und Herrlichkeit. Die Kantate ist eine der wenigen geistlichen Kantaten mit einer einleitenden instrumentalen Sinfonia. Diese ist eine Bearbeitung des Preludio aus Bachs Partita E-Dur für Violine, BWV 1006. Die Orgel übernimmt dabei den virtuosen Solopart und wird vom Orchester mit *Pauken und Trompeten* begleitet. Der Eingangschor, dem der zweite Vers von Psalm 75 zugrunde liegt, ist vielen von uns bekannt. Bach hat ihn 1733 noch einmal überarbeitet und in seine h-Moll-Messe einfließen lassen. Gleich zweimal ist diese Musik in der wohl größten Komposition aller Zeiten zu hören, im *Gratias* und im *Dona nobis pacem*. Auffällig ist die Symbolik in der Sopran-Arie Nr. 5 *Gedenk an uns mit deiner Liebe*. Der Bass, die Grundstimme, schweigt, während des gesungenen Abschnitts und verdeutlicht und illustriert somit die grundlose Liebe Gottes zu uns Menschen. Im Rezitativ Nr. 6, das zu einem *Amen* aller Stimmen führt, wiederholt der Alt den Hauptteil der Tenor-Arie und wird diesmal von der Orgel begleitet. Die prächtigen Kadenzen im Schlusschoral *Sei Lob und Preis mit Ehren* unterstreichen noch einmal den Grundtenor der Kantate: Gott sei Lob und Preis von nun an bis in Ewigkeit.

#### Krabbel-Gottesdienst

**Do 15.09. 17.00, Axenfeldhaus**

Unseren nächsten Krabbelgottesdienst feiern wir am Donnerstag, den 15. September, um 17 Uhr im Axenfeldhaus. Gemeinsam gehen wir auf die Suche nach dem verlorenen



Schaf, das für Jesus ein Gleichnis dafür ist, wie Gott sich um jeden einzelnen Menschen kümmert und sorgt. Wie immer bleiben wir anschließend zum Basteln – diesmal natürlich eines kleinen Schäfchens – zusammen. Zu diesem Gottesdienst für die Kleinen unserer Gemeinde lade ich herzlich ein. N.W.

Ihr Makler im  
Bad Godesberger Rheinviertel

Tel.: 0228 – 950 500

**immobay.com**

INTERIMMOBILIEN GMBH

Dipl. Volksw. Jürgen Hoog – 53173 Bonn (Pflittersdorf) Spiegelhofstr. 10

## Neues aus dem Kindergarten

### Die „Neuen“ sind da!



Ankommen im Kindergarten – aus der Kleinfamilie in die Kindergartenfamilie – dies bedeutet für alle Kinder und Eltern Aufregung, Neugierde, Mut und Geduld. Das erste Ankommen fand schon vor den Sommerferien an den Schnuppernachmittagen statt. Die Eltern kamen an zwei Nachmittagen mit den Kindern zu Besuch in den Kindergarten. Hier wurden die Räume erkundet, im Garten gespielt, und im Familienhaus nach bekannten Gesichtern Ausschau gehalten. Auch die Erzieherinnen wurden kennengelernt und an der Garderobe der Platz mit dem dazugehörigen Zeichen ausgewählt. Die Eltern erhielten Informationen zur

Eingewöhnungszeit sowie einen Brief für das Kind mit allen wichtigen Sachen zum Mitbringen am ersten Tag.

### Der erste Tag

Vorfreude und Aufregung begleiten Kinder und Eltern. Die Eltern sind noch dabei und begleiten die Eingewöhnungszeit. Die ersten Tage sind sie mit in der Gruppe als sicherer Hafen, von dem aus die Kinder Erkundungen unternehmen. Später sind sie im Elternraum und einen Schritt weiter verlassen sie den Kindergarten. Manche Kinder kennen diese Trennungsphasen aus der Spielgruppe oder von der Tagesmutter, dann ist die Eingewöhnungszeit nur kurz, für andere

ist sie neu und schmerzhaft. Die Eltern und wir Erzieherinnen nehmen uns viel Zeit für diese erste Zeit, gestalten sie gemeinsam und auf die Bedürfnisse der Kinder abgestimmt. Allmählich werden die Hand, der Blick, die Stimme der Erzieherin vertraut und angenommen und die Trennung wird leichter. Auch neue Freunde helfen sehr bei diesem Loslass-Prozess. Und eines Tages wird die Mutter oder der Vater rausgeschubst und das Kind geht einfach spielen. Es ist angekommen. Dieses *Wunder* erleben wir jedes Jahr wieder. So werden die *Neuen* Teil der Gruppe, leben mit uns, bereichern uns und freuen sich mit uns auf alles Neue, das sie erwartet.

## Flohmarkt „Rund um's Kind“ mit großem Kuchenbuffet

So 18.09. 14-16.30, Axenfeldhaus

Der Kindergarten der Erlöser-Kir-



chengemeinde lädt Groß und Klein herzlich ein, im Axenfeldhaus, Habsburgerstraße 9, Ecke Kronprinzenstraße, nach Kinderkleidung und Spielsachen zu stöbern und bei Kaffee und Kuchen zu plaudern.

am Godesberger Bahnhof, Gleis 2, Ankunft gegen 17 Uhr am Godesberger Bahnhof, Gleis 1. Unkosten: 14 € pro Person für Eintritt und Fahrt, 10 € pro Person mit Schülerticket. Bitte bringt einen Rucksack mit Trinken und etwas zu Essen mit, ebenso eine regenfeste Jacke für den Notfall, Wechselkleidung, Badesachen und warme Kleidung. Anmeldung (liegt im Axenfeldhaus aus oder per Download von unserer Webseite) ist nur bis zum 07.08. möglich, da die Bahn vorbestellt werden muss.

## Senioren unterwegs ... ins Haus Schlesien im Heisterbacherrott

Do 08.09. 9.00, Bahnsteig der U-Bahn-Linie 16, Haltestelle Bad Godesberg Bahnhof

Über die Jahrzehnte seines Bestehens hat HAUS SCHLESIEN eine umfangreiche Sammlung schlesischen Kulturguts zusammengetragen. Wir starten mit einer Führung durch die Sammlung, die Objekte und Dokumente, die einen Bezug zur schlesischen Landschaft, Geschichte, Kultur oder zu schlesischen Personen und Persönlichkeiten enthält. Gegenstände aus Kunst und Kunsthandwerk, Wirtschaft und Handwerk und aus dem Alltagsleben werden dort ausgestellt. Die Sonderausstellung *Breslau persönlich* mit biografischen Blicken auf die europäische Kulturhauptstadt 2016 können Sie im Anschluss selber erkunden. Mit einem kleinen schlesischen Imbiss und einem Spaziergang durch den Park endet der Ausflug gegen 15.30 Uhr.



Herzliche Einladung! Kosten pro Person: 11 € für Fahrt und Führung/Eintritt Bitte melden Sie sich verbindlich bis zum 04.09.16 an unter ☎ 74 88 652 oder hiob@erloeser-kirchengemeinde.de

Miriam Hiob



## Begrüßung der neuen Konfirmanden

So 28.08. 10.00, Erlöserkirche

Im Gottesdienst am 28. August um 10 Uhr wollen wir die Konfirmandinnen und Konfirmanden des neuen Kurses begrüßen und in unserer Gemeinde willkommen heißen. Dazu laden wir herzlich ein. Anschließend ist beim Kirchenkaffee Gelegenheit zum Gespräch.

Für das Konfi-Team  
Norbert Waschk

## Wasserski in Brühl

So 04.09. 8.15, Godesberger Bahnhof, Gleis 2, ab 12 Jahre



Es werden 2 Stunden Wasserski und Baden im See ([www.wasserski-bleibtsee.de](http://www.wasserski-bleibtsee.de)) angeboten. Hinfahrt ist um 8.15 Uhr

## Ferienfreizeit 2017 nach Österreich

15.07.2017-29.07.2017, ab 12 Jahren



Wir bieten in den ersten beiden Sommerferienwochen ein Rundum-sorglos-Paket für alle Jugendlichen ab 12 an. Es geht nach St. Leonhard, Tirol: eine wunderschöne Landschaft wartet auf Dich und deine Freunde. Wir werden es uns zwei Wochen in entspannter Atmosphäre gut gehen lassen und viel gemeinsam erleben. Unkosten: 549 € pro Person für Fahrt, Unterkunft, Essen und Ausflüge (Nicht-Bonner: zzgl. 50 €), Teilnehmerzahl: 35 Jugendliche. Die Fahrt zum Haus erfolgt in einem modernen Reisebus. Ein 5-köpfiges Leiterteam wird in Zusammenarbeit mit den Teilnehmern auf drei Vortreffen ein abenteuerreiches Programm auf die Beine stellen. Lasst Euch überraschen!

Besuchsdienstkreis  
Mi 21.09. 10.00, Axenfeldhaus

## Zifferblätter und Turmuhr



Unsere Turmuhr weiß leider nicht mehr immer so ganz genau, was die Stunde geschlagen hat. Es gibt immer wieder Abweichungen und auch Aussetzer

beim Glockenschlag. Ebenso sind die Zifferblätter durch Wind und Wetter arg in Mitleidenschaft gezogen und an vielen Stellen verrostet. Das Presbyterium bittet darum die Gemeindeglieder, durch eine Spende die Überholung von Turmuhr und Läutemaschine und die Erneuerung der Zifferblätter (im Gesamtumfang von knapp 15.000 €) zu unterstützen, da wir unsere sonstigen Mittel im Moment ganz auf den Neubau des Gemeindezentrums konzentrieren wollen und müssen. Wenn Sie für diesen Zweck spenden möchten, erbitten wir dies auf unserem Spendenkonto – IBAN: DE6435060190 1088433234, BIC: GENODED1DKD – selbstverständlich bekommen Sie eine Spendenquittung zugesandt.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!  
*Norbert Waschk,*  
*Vorsitzender des Presbyteriums*

## 30-jähriges Jubiläum des Johanniter-Hauses

**Sa 24.09. 11.00, Johanniter-Haus**

Unser evangelisches Alten- und Pflegeheim Johanniter-Haus in der Beethovenallee feiert in diesem Jahr sein 30-jähriges Bestehen. Viele Gemeindeglieder haben dort seit 1986 ein ansprechendes Zuhause für den letzten Lebensabschnitt



gefunden, in welchen sie sich gut aufgehoben fühlen konnten. Das Haus hat naturgemäß viele Wandlungen im Blick auf Bewohner, Mitarbeitende, Leitung und auch die bauliche Situation erlebt – vor einigen Jahren konnten wir den großen Neubau gegenüber an der Ecke zur Hensstraße einweihen.



Im Moment wird das Hauptgebäude samt Villa (Teil des ehemaligen Victoria-Hospitals) im Außenbereich saniert, so dass es zur Jubiläumsfeier am 24. September um 11.00 Uhr in neuem Glanz erstrahlen wird. Unsere Gemeinde wünscht allen Menschen, die in diesem Haus leben und arbeiten, weiterhin Gottes Segen und viel Gutes.

*Norbert Waschk*



## Treffpunkt Bücherei

**Fr 09.09. 19.00, Hist. Gemeindesaal**

In einem Vortrag wird *Konsul Stefan Dimitrov* über die Geschichte, Politik und Kultur in Bulgarien sprechen. Bei einem anschließenden Konzert bekommen wir einen Einblick in die Musik Bulgariens.



Zum Abschluss wird es dann wieder bei einem Glas Wein Gelegenheit zu Gesprächen geben. Der Eintritt zu dieser Veranstaltung ist frei.

**Sa 24.09. 17.00, Hist. Gemeindesaal**  
**Musikalische Lesung**  
**Charlotte und Friedrich von Schiller –**  
**Die Geschichte einer Liebe**

im Spiegel von Briefen, Tagebuchaufzeichnungen und biographischen Skizzen. Die Lesung erzählt die ungewöhnliche Liebesgeschichte des Paares Schiller von den ersten tastenden Anfängen 1787 bis zum Tod Schillers 1805. Die Protagonisten der Geschichte kommen wesentlich selbst zu Wort, ihre Stimmen werden lebendig in Tagebuchaufzeichnungen und Briefen. Eine Sprache kommt zum Klingen, die in ihrer Schönheit, Ausdruckskraft und auslotenden Tiefe unmittelbar fasziniert. Klavierstücke von Haydn,



Beethoven und Mozart, die der Pianist Christian Lemmer sensibel interpretiert, nehmen den Zuhörer auch musikalisch mit auf eine Reise ins 18. und beginnende 19. Jahrhundert.

*Ausführende: Beatrice Fermor, Sprecherin, Fritz Stavenhagen, Sprecher, Christian Lemmer, Klavier*

Das Büchereiteam der Erlöser-Kirchengemeinde möchte Sie hierzu sehr herzlich einladen. Anschließend gibt es wieder einen kleinen Empfang. Wir freuen uns sehr auf Ihr Kommen! Unkostenbeitrag: 8 €

## Literatur am Vormittag

Mit Heike Vennemann

**Mi 07.09. 10.00,**  
**Axenfeldhaus**  
**Wir lesen und sprechen**  
**über Benedict Wells:**  
**Vom Ende der Einsamkeit**

Ein berührender Roman über das Überwinden von Verlust und Einsamkeit und über die Frage, was in einem Menschen unveränderlich ist. Dann geht es weiter am

**Mi 05.10. 10.00,**  
**Axenfeldhaus mit**  
**Haruki Murakami**  
**Die Pilgerjahre des**  
**farblosen Herrn Tazaki**

Ein spannendes, leicht zu lesendes Porträt des Lebens in Japan und Europa mit intensiven Fragen nach dem Wert menschlicher Beziehungen und der Spiritualität heute. 317 Seiten.

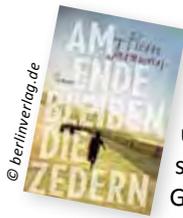
**PARKBUCHHANDLUNG**  
 Herzlich willkommen bei  
 Inh. Barbara Ter-Nedden




Koblenzer Str. 57  
 53173 Bonn - Bad Godesberg  
 Tel. (0228) 35 21 91 Fax (0228) 35 90 21

## Unser Buchtipps für September

„Wer glaubt, er habe den Libanon verstanden, dem hat man ihn nicht richtig erklärt.“



Mit diesem libanesischen Zitat beginnt das Buch. Es ist die Geschichte von Samir und dem innigen Verhältnis zu seinem Vater. Noch vor Samirs Geburt mussten seine Eltern vor dem Bürgerkrieg aus dem Libanon fliehen und suchten in Deutschland einen sicheren Ort zum Leben. Der Vater erzählte seinem Sohn viel vom Libanon, von der Zeder als dem Baum der Stärke, Symbol des Libanon. Doch als Samir acht Jahre alt ist, verschwindet sein Vater, ist plötzlich weg. Diesen Verlust, der Verrat einer Freundschaft, verkräftet der Junge nicht. 20 Jahre später begibt sich Samir mit dem Tagebuch seines Vaters im Gepäck auf Spurensuche in das Land der Zedern. Es ist ein Roman über die Suche nach Identität, nach Zugehörigkeit und auch ein Versuch, vom Bürgerkrieg im Libanon zu erzählen.

*Pierre Jarawan: Am Ende bleiben die Zedern, 448 Seiten.*

Rosemarie Kimmerle

## Für euch gelesen:

Wahnsinnig genial – aus der Garage in die Zukunft!



Diese Comic-Biographie bietet einen tollen Einblick in das turbulente Leben des US-amerikanischen Unternehmers Steve Jobs. Text und Bilder bringen die Höhen und Tiefen im Leben des iPhone-Erfinders sehr gut zum Ausdruck. Das Buch hat mich sofort in seinen Bann gezogen und nicht mehr losgelassen. Ein All-Age-Buch! *Jessie Hartland: Steve Jobs – Das wahnsinnig geniale Leben des iPhone-Erfinders, Eine Comic-Biographie, ab 10 Jahre, 234 Seiten.*

Regine Pommerenke

**KASPARI** HEIZUNG  
GmbH SANITÄR KLIMA  
*Die Badprofis*

Beratung • Planung • Ausführung • 24 Std. Notdienst  
Brennwerttechnik • Solaranlagen  
Drachenburgstraße 5a • 53179 Bonn  
Telefon (02 28) 34 51 51 • Teletax (02 28) 34 24 03  
www.kaspari-bonn.de info@kaspari-bonn.de

## Improvisations-Theater-AG

29.08.-26.09. 18.00, Axenfeldhaus, ab 12 Jahre



Wir suchen Dich, Deine Kreativität und Deine Bereitschaft, etwas Unerwartetes und Ungewöhnliches auszuprobieren. Wir treffen uns ab Montag 29.08.16 von 18 bis 20 Uhr im Axenfeldhaus, Unkostenbeitrag: 15 € pro Person, Anmeldung per Mail: w.walther59@web.de, schriftliche Anmeldung (liegt im Axenfeldhaus aus oder per Download von unserer Webseite) bis 31.08. mitbringen.



### ADRESSEN + SPRECHZEITEN

**Presbyterium:** Roland Brunen ☎ 262 896  
Rainer Dröschmeister ☎ 236 501; Christian Frommelt ☎ 353 773; Juliane Kalinna ☎ 362 718; Christoph Löhre ☎ 243 710 24  
Prof. Dr. Wolf-Dietrich Müller-Rostin ☎ 352 713; Christopher Necke ☎ 93 59 70 53; Annette Otto ☎ 962 185 40; Dr. Irina von Stackelberg ☎ 333 673; Jörg Ungerathen ☎ 363 257  
Dr. Manfred Wadehn ☎ 356 804

**Pfarrer Norbert Waschk**, Umlandstr. 38, ☎ 363 485, am sichersten zu erreichen: Di 9-10.00 und Fr 12-13.00, u. n. V.

**Pfarrer Daniel Post**, Büro im Axenfeldhaus, Habsburgerstr. 9 ☎ 935 83-41, am sichersten zu erreichen: freitags von 9.30-11.30, u. n. V. Mail: post@erloeser-kirchengemeinde.de Entlastungspfarrstelle (50 %):

**Pfarrerin Beatrice Fermor** ☎ 02228/912 843, Mail: fermor@erloeser-kirchengemeinde.de

**Gemeindebüro:** C. Bärhausen und J.P. Köster, Kronprinzenstr. 31 ☎ 935 830, Fax: 935 8333 Mail: info@erloeser-kirchengemeinde.de

**Gemeindepädagogin:** Miriam Hiob ☎ 74 88 652, Fax: 74 88 653, Mail: hiob@erloeser-kirchengemeinde.de Sprechzeiten: Di 11-12.00 + 16-17.00 u. n. V.

**Gemeinredakteurinnen:** Corinna Bärhausen ☎ 935 830, Mail: baerhausen@erloeser-kirchengemeinde.de Elisabeth Knobel ☎ 357 508, Fax: 368 136 9

**Jugendleiter:** Wolfgang Walther ☎ 947 758 64 Mail: w.walther59@web.de

**Kantor:** Christian Frommelt ☎ 353 773

**Küsterin:** Annegret Kadur ☎ 0171/419 001 7 Mail: kadur@erloeser-kirchengemeinde.de

**Axenfeldhaus:** Paul Geddis, Habsburgerstr. 9 ☎ 0174/599 212 1 Mail: geddis@erloeser-kirchengemeinde.de

**Bücherei im Axenfeldhaus:** Di 10-13.00 Di/Do 16-19.00 und Mi/Fr 16-18.00 Leitung: Rosemarie Kimmerle ☎ 359 761 bucherei@erloeser-kirchengemeinde.de

**Kindergarten:** Friedrichallee 8b, Leitung: Christa Schmidt ☎ 356 281 Mail: kiga@erloeser-kirchengemeinde.de Sprechzeiten: Mo 14-16.00

**Seniorenheim:** Johanniterhaus, Ev. Alten- und Pflegeheim, Beethovenallee 27 ☎ 820 40

### Angebote für Kinder + Jugendliche

**Axenfeldhaus (Ax)** **Habsburgerstr. 9** **Hist. Gemeindegemeinde (HS)** **Kronprinzenstr. 31**

**Elterncafé (0-9 Monate):** Mi 10-11.00

**Offener Kontakt-/Spieletreff (9 Mon-3 J.):** Di 10-11

**Mittwochgruppe (6-8 J.):** Mi 15-16.30

**Jugendkeller:** Di 19-21.30 (ab 12 J.), Fr 17-19.00 (ab 10 J.), Fr 19-22.30 (ab 12 J.)

**Jugendband:** Fr 18.00, Probenraum

**Jugend-Theater-AG:** Mo 18-20.00 ab 10 J.

**Leseclub:** jed. Do 15.00 für Kinder ab 8 Jahre

### Musik

**Axenfeldhaus (Ax)** **Habsburgerstr. 9** **Hist. Gemeindegemeinde (HS)** **Kronprinzenstr. 31**

**Kantorei:** Di 19.30 (HS)

**Godesb. Posaunenchor:** Do 19.30 (Ax)

**Bläseranfänger:** Do 17-19.30 (Ax)

**Kinderchor:** Do 16.30 Uhr (HS) 3.-4. Klasse Fr 15.15 (Ax) 1. -2. Klasse

Fr 16.00 (Ax) Vorschulalter von 4-6 Jahren

**Jugendchor:** Do 17.15 (HS) Schulkinder ab 5. Klasse; Ch. Frommelt ☎ 35 37 73

**Musikalische Früherziehung:** Altes Pfarhaus

Flötenspielkreis 1. Jahr: Mi 15-15.45

Flötenspielkreis 2. Jahr: Mi 16-16.45

Kirsten Landmann ☎ 369 692 9

### Kreise und Veranstaltungen

**Kindergottesdienst:** Sophie-Marie Klingen

Mail: sophie.klingen@googlemail.com

☎ 0157 521 415 92

**Kirchenkaffee:** Judith Andreae ☎ 32 97 663

**Bibel-Gespräche/Glaubenskurse/Erwachsenen-Katechese etc.:** Pfr. Daniel Post ☎ 935 83 41

**Bibel bewegt:** Bettina Post ☎ 0177-641 230 6

Mail: Bettina@lebetanz.de

**Seniorenforum:** siehe aktuelle Termine

**Kegeln für Senioren** im Johanniterhaus,

2. und 4. Mo/Monat 15.30

**Besuchsdienstkreis:** jeden 3. Mittwoch im Monat

10.00, Axenfeldhaus, Pfr. Waschk ☎ 363 485

### Spendenkonto der Gemeinde

IBAN: DE423 705 019 800 200 008 65

## Das Schmuckstück geschmückt

Liebe Gemeinde, wenn Sie in dieser Zeit an unserem Schmuckstück der Gemeinde, der Rigal'schen Kapelle, entlang spazieren, wird Ihnen vielleicht etwas auffallen.

Rosen und Lavendel zieren dort jetzt unsere Beete und noch andere schöne Blumen. Eine Freude ist es nun auf die Stufen zuzugehen und unsere Taufen, Hochzeiten, ja auch unsere Trauerfeiern haben nun einen würdigen Empfang.

Die Beete wurden auch vorher liebevoll



gepflegt, doch die Bepflanzung war etwas in die Jahre gekommen.

Nun freuen wir uns, dass die Außenanlagen dem ansprechenden Inneren der Kapelle entsprechen.

## Gemeindeversammlung

### So 11.09. 10.30, Immanuelkirche

Zuerst der Zeitplan: Der Gottesdienst beginnt um 10.30 Uhr. Die Gemeindeversammlung folgt direkt im Anschluss. Sie endet um 13 Uhr.

Jetzt zu den Inhalten: Na klar! Wir informieren mal wieder über den aktuellen Stand der Bauplanungen. Aber diesmal ein wenig mehr mit der Perspektive, wie das Bauen auch uns verändern könnte – wir als *erbauliche Gemeinde*. Ein Stichwort wird das Erstarren des Ehrenamts sein.

Außerdem steht das Reformationsjubiläum vor der Tür und der Köcher für 2017 ist prall gefüllt. Hören Sie, worauf Sie sich freuen können und wo auch noch Platz für Sie dabei ist.

Zur Form: Ob Plenum oder Workshops – lassen Sie sich überraschen. Langweilig wird es jedenfalls nicht.

*Pfarrer Jan Gruzlak*

## Gottesdienst-Häufung Für Abhilfe ist gesorgt

Uns ist aufgefallen, dass es aufgrund verschiedener Faktoren im Übergang August-September zu einer Häufung von Gottesdiensten in der Johanneskirche kommt. Dies ist z. B. dem Umstand geschuldet, dass beim Vorstellungsgottesdienst nicht alle Besucher in der Immanuelkirche Platz hätten oder die Bilderausstellung nur unten stattfinden kann – somit auch die Gottesdienste, die sich darauf beziehen. Um dies etwas auszugleichen verlegen wir den Gottesdienst zur Gemeindeversammlung am 11.09. auf den Heiderhof.

*Pfarrer Jan Gruzlak*

## Erklär-Gottesdienst

### So 18.09. 10.30, Johanneskirche

Speziell für alle Neugierigen und die Konfirmanden mit ihren Eltern wird in diesem Gottesdienst „der Gottesdienst an sich“ erklärt: Was sind feste Bestandteile und warum haben sie sich so bewährt?

Was sind wechselnde Elemente und welche Funktion übernehmen sie?

Antwortet Liturgie auf psychische Konstellationen und wenn ja wie?

Prädikant Hans-Georg Kercher wird den Gottesdienst halten und Pfarrer Gruzlak die Erläuterungen liefern.

*Pfarrer Jan Gruzlak*



## Heiderhof und Muffendorf – zwei rheinische Sprachgeschichten

### Mi 21.09. 19.30, Immanuelkirche

Dr. Georg Cornelissen, LVR-Institut für Sprachforschung und Regionalgeschichte, das Team der Ev. Bücherei in der Immanuelkirche lädt am Mittwoch, den 21. September um 19.30 Uhr herzlich zu einem Vortragsabend in die Immanuelkirche, Tulpenbaumweg 2, ein. Dr. Georg Cornelissen, Sprachforscher und Wahl-Heiderhofer, wird an diesem Abend die unterschiedliche Sprachentwicklung in den beiden benachbarten Ortsteilen Muffendorf und Heiderhof unter die Lupe nehmen. Der Ortsname Muffendorf ist uralte, genauso wie die Namen Plittersdorf oder Friesdorf. Muffendorf hat einen eigenen Dialekt, der auch schon mithilfe von Fragebögen erfasst und auf Sprachkarten dokumentiert worden ist.

Und der Heiderhof?

Was hat dieser junge Stadtteil an Rheinischer Sprachgeschichte zu bieten? Lassen Sie sich überraschen! Verraten sei so viel, dass der Referent Vorschläge machen wird, wie man den neuen Ortsteil bei seiner Gründung in den 1960er-Jahren hätte nennen können, damit er sich in die rheinische Namenlandschaft des Raumes Bad Godesberg-Wachtberg eingefügt hätte.

Und der Referent wird vor Augen und Ohren führen, dass die Sprache der heute auf dem Heiderhof lebenden Kinder eben doch rheinisch geprägt ist.

Das Bücherei-Team lädt im Anschluss noch herzlich zu Wein, einem rheinischen Imbiss und guten Gesprächen ein. Der Eintritt ist frei.

*Das Bücherei-Team*



**Come all you people!  
Sounding Joy in concert**  
So 25.09. 18.00,  
Johanneskirche (Zanderstraße)



Der Gospelchor *Sounding Joy* unserer Gemeinde lädt Sie herzlich zu seinem diesjährigen Konzert ein. Von ruhigen, emotionalen Spirituals bis hin zu schwungvollen, mitreißenden Gospels – die 40 Sängerinnen und Sänger präsentieren ein vielfältiges Programm aus ihrem breit gefächerten Repertoire und laden auch ein zum Mitsingen. Der Chor singt dabei auswendig, um sich ganz auf die Lieder, ihre Rhythmen, ihre Emotionen und die Botschaft einlassen zu können. Zur finalen Vorbereitung auf das Konzert findet Mitte September ein Probenwochenende statt, bei dem ein besonderer Fokus auf intensiver Stimmbildung liegt und die Lieder ihren *Feinschliff* bekommen. Begleitet wird der Chor von den drei Musikern Mike Haarman (Drums), Ralph Haspel (Bass) und Friedrich Bauer (Piano), die bereits seit vielen Jahren mitwirken. Die Leitung hat Christoph Gießler. Lassen Sie sich dieses Konzert nicht entgehen. Der Eintritt ist frei.

*Anne Grund, Elisabeth Mette  
und Christoph Gießler*

**Bilderbuchkino**

**Do 29.09. 16.00,  
Ev. Öff. Bücherei in der Immanuelkirche**  
Heute möchte wir Euch wieder ein Bilderbuchkino zeigen. Anschließend könnt Ihr, passend zur Jahreszeit, noch ein Windrad basteln.  
*Das Bücherei-Team*

**KiSaKi zu Erntedank**

**Sa 01.10. 10-13.00,  
Matthias-Claudius-Gemeindehaus**  
Die Kindersamstagskirche beschäftigt sich mit einer Tugend, die das Leben nicht erschwert, sondern voller macht: Dankbarkeit. Für das, was man isst, für das, was man ganz allgemein zum Leben geschenkt bekommt. Alle Rabauken und Schnurzelliesen sind herzlich eingeladen; brave Kinder dürfen auch kommen :-)  
*Pfarrer Jan Gruzlak*

**Erntedank-Familiengottesdienst**

**So 02.10. 10.30, Johanneskirche**  
Die Gelegenheit, die Freude, die wir über das tägliche Brot empfinden vor Gott zu tragen. Mitmachelemente werden uns aktivieren und den Dank fröhlich zum Altar aufsteigen lassen. Des Weiteren feiern wir das Jubiläum unserer Kinderbücherei Leselust. Die langjährige Leiterin Frau Ilse Ehmcke wird mit einem Segenswort in die neue Zeit ohne Ehrenamt begleitet. Zeitgleich wird die Fackel weitergegeben an Irina Fuchs, unsere neue Leiterin. Ergänzen: Außerdem werden Frau Richter-Kirst und Frau Wilkes feierlich verabschiedet.  
*Pfarrer Jan Gruzlak*

**Große Veränderungen in  
unserer Kinderbücherei**  
Erntedank-Gottesdienst

**So 02.10. 10.30, Johanneskirche**



Unsere evangelische öffentliche Kinderbücherei *Leselust* der Johannes-Kirchengemeinde feiert ihr 5. Jubiläum – dazu laden wir Sie gerne ein!  
Kommen Sie am 2. Oktober 2016 zum feierlichen Gottesdienst mit anschließendem Sektanstoß in die Johanneskirche (Zanderstraße 51, 53177 Bonn)! An diesem Tag werden wir Ihnen das neue Konzept und das Mitarbeiter-Team unserer Kinderbücherei *Leselust* präsentieren. Diese wird künftig von fünf ehrenamtlichen Mitarbeitern betreut. Bisher arbeitet die Bücherei mit Kartei- und Buchkarten, was nicht mehr zeitgemäß ist. Eine Umstellung auf ein elektronisches Büchereiverwaltungssystem wäre sehr wünschenswert. Allerdings fehlt der Bücherei noch die nötige Ausstattung. Wir werden Sie außerdem über die geplanten regelmäßigen Veranstaltungen informieren sowie über die Einrichtung eines *Eltern-Cafes* für Eltern oder Begleiter der Kinder. Die kleinen und großen Gäste unserer Bücherei werden sich bei uns sehr wohl fühlen!  
Falls Sie Kinder oder Enkelkinder bis ca. 14 Jahren haben, laden wir sie herzlich in die Bücherei *Leselust* ein!  
*Irina Fuchs*

**ADRESSEN**

**Pfarrer Rainer Fincke**, Sprechstd. n. V.  
Am Draitschbusch 3 ☎ 331 808  
Mail: rainer.fincke@jkg-bg.de  
**Pfarrer Jan Gruzlak**, Sprechstd. n. V.  
Merianstraße 63 ☎ 974 670 51  
Mobil: 0178-778 368 6  
Mail: jan.gruzlak@jkg-bg.de

**Gemeindeamt**

Drachensfelsstr. 16, 53177 Bonn  
**Mo-Fr 8.30-10.00, Do zusätzlich 14-16.00**  
Isabel Fischer ☎ 932 999-05, Fax: -06  
Mail: isabel.fischer@jkg-bg.de  
Bärbel Klein ☎ 932 999-07  
Mail: klein@jkg-bg.de

**Spendenkonto der Gemeinde**

IBAN: DE28 370 501 980 0200 029 60  
Bitte Spendenzweck ggf. angeben.

[www.jkg-bg.de](http://www.jkg-bg.de)

**Presbyterium**

Wolfgang Bauer ☎ 910 843 7; Alexander Beaumont ☎ 324 067 8; Prof. Dr. Eckart Freyer ☎ 361 310; Csilla Janesch ☎ 707 8 58 6; Gundi Kalitzke ☎ 323 790, g.kalitzke@jkg-bg.de; Hans-Georg Kercher ☎ 313 927 Birgit Pällmann ☎ 961 091 79; Helgard Rehders ☎ 304 293 00, h.rehders@jkg-bg.de Dr. Bernhard Roscher ☎ 184 708 87; Ingrid Wellenbeck ☎ 323 091 9

**KINDERGÄRTEN**

**in Trägerschaft der KJF**  
**Kindergarten Wolkenburg:** Zanderstr. 51b  
Leitung: Uta Woehleke-Guta ☎ 382 761 9  
**Kindergarten Sternennest:** Rotdornweg 30  
Leitung: Carmen Heinemann ☎ 3 82 76 17

**Ansprechpartner**

**Gemeindebrief-Redakteurin:**  
Irina Neubauer ☎ 38 62 921  
Mail: irina.neubauer@jkg-bg.de  
**Jugendleiterin:**  
Inge Lissel-Gunnemann ☎ 334 071  
Mail: lissel-gunnemann@jkg-bg.de  
**Kantor:** Christoph Gießler ☎ 934 326 7  
**Johanneskirche**, Zanderstr. 51  
**Küsterin:** Csilla Janesch ☎ 7078586  
**Rigal'sche Kapelle**, Kurfürstenallee 11  
**Küsterin:** Regina Franz ☎ 935 912 06  
**Marienforster Kirche**, Am Draitschbusch  
**Küsterin:** Csilla Janesch ☎ 707 858 6  
**Immanuelkirche**, Tulpenbaumweg 2  
**Büro:** Lili Krieger ☎ 32 10 80, Di+Do 9-11.00  
**Küsterin:** Regina Franz ☎ 935 912 06

[www.johannes-kirchengemeinde.de](http://www.johannes-kirchengemeinde.de)

[info@jkg-bg.de](mailto:info@jkg-bg.de)

## „Es werde Licht“ Ausstellung mit Vortrag



Zu diesem Thema findet in der Johanneskirche vom 28.08. bis 09.10. eine Ausstellung der Künstlerin und Wissenschaftlerin Dr. Marhild Hoffmann statt. Mit Wasser und Licht und ihrer geheimnisvollen, lebenspendenden Kraft beginnt der biblische Schöpfungsbericht. Diese beiden Grundelemente der Schöpfung sind Gegenstand der Ausstellung. Die Ausstellung ist geöffnet ab 1. September immer Donnerstag bis Samstag von 16 bis 19.00 Uhr. Am 5. Oktober um 19.00 Uhr lädt die Künstlerin zu einem Vortrag in die Johanneskirche ein. Vor dem Hintergrund ihrer Bilder wird Frau Dr. Hoffmann einigen Fragen zur Schöpfung in Naturwissenschaft, Theologie und Kunst nachgehen.

*Ingrid Wellenbeck*

**INFO SERVICE**  
Evangelische Kirche  
☎ **0800-50 40 60 2**  
✉ **info@ekd.de**

## Musik und Gottesdienste

### Jubiläumskonzert: 50 Jahre Schuke-Orgel in der Johanneskirche

**So 28.08. 19.00,  
Johanneskirche**

Annette Ferber, Anja Schäfer, Rainer Nikorowitsch, Bernd Wallau, Friedhelm Aufenanger und Christoph Gießler spielen Werke von J.S. Bach, Nikolaus Bruhns, W.A. Mozart, Edward Elgar und Johannes Brahms zu zwei Händen/zwei Füßen und zu vier Händen/vier Füßen.

Der Eintritt ist frei.

**So 28.08. 10.30,  
Johanneskirche**

Hannah Kunz (Sopran), Helgard Rehders (Sopran) und Christoph Gießler (Orgel) musizieren Werke von Charles Gounod und Felix Mendelssohn-Bartholdy.

### Startgottesdienst für die neuen Konfirmanden

**So 04.09. 10.30,  
Johanneskirche, Abendmahl**

Sounding Joy, unser Gospelchor, wird den Beginn des neuen Konfikurses stimmungsvoll untermalen. Es ist immer wieder spannend zu sehen, welche jungen Menschen diesmal den Weg bis zur Konfirmation gehen wollen. Sie werden Ihnen die nächsten Monate immer wieder mal begegnen – bei Gottesdiensten, beim Praktikum. Nutzen Sie die Gelegenheit, sich direkt ein eigenes Bild von unserem gemeindlichem Nachwuchs zu machen.

*Pfarrer Jan Gruzlak*

## Betriebsausflug



Am 22.06. trafen sich einige Presbyter, unsere beiden Pfarrer und die Mitarbeiter zum Betriebsausflug am Godesberger Bahnhof. Von hier aus fuhren wir nach Ahrweiler. Dort wanderten wir zuerst zur

Römervilla und erhielten eine informative eindrucksvolle Führung. Dann folgten wir dem Rotweinwanderweg, meisterten den Anstieg und kehrten mittags auf der Weinterrasse des Försterhofes ein. Nachdem wir unseren Durst gelöscht hatten, stärkten sich alle bei einem guten Mittagessen. Die Stimmung war prächtig – das Wetter wandertauglich. Dann führte unser Weg vorbei am Kloster Marienthal Richtung Dernau, wo wir den Zug zurück nach Bad Godesberg nahmen. So ging ein schöner Ausflugstag zu Ende, der gute Gespräche und Kontakte miteinander ermöglichte.

*Inge Lissel-Gunnemann*

**Gesprächskreis  
„Verwaiste Eltern“**  
1 x Monat, Anmeldung bei Pfr. Gruzlak

**Besuchsdienst Marienforst**  
Mo 12.09., 17.00 Uhr

**Seniorenachmittag**  
Do 08.09., 15.00 Uhr

**Bücherei Immanuelkirche**  
Bilderbuchkino 29.09., 16.00 Uhr

**Seniorenforum**  
Do 01.09., 15.30 Uhr

## Bleiben Sie beweglich!

MIT **PHYSIOTHERAPIE** ALS **HAUSBESUCH**

Sie möchten selbständig bleiben?  
Unsere hochqualifizierten Therapeuten  
helfen Ihnen dabei. Seit 25 Jahren in Bonn.



⊗ **Physiotherapie**    ⊗ **Schmerztherapie**  
⊗ **Sitzgymnastik**    ⊗ **Sturzprävention**

Vertrauensvoll und bequem zuhause. Bei eingeschränkter Mobilität als Kassenleistung möglich! Fragen Sie Ihren Arzt oder rufen Sie uns unverbindlich an:

**Telefon 02 28-96 91 05 40**



**PhysioTHERAPIE**  
Andrea Lazarev

**Denn Bewegung ist Leben.**

## Jugendleiter gesucht!

Die Evangelische Johanneskirchengemeinde möchte ein Zuhause für alle Generationen sein und stellt daher einen zweiten Jugendleiter ein.

Wenn Sie diesen Artikel lesen werden, sind wir bereits mitten im Einstellungsverfahren. Trotzdem möchten wir Ihnen unsere Ausschreibung zur Kenntnis geben.

Sie wird nachfolgend abgedruckt. Wir werden uns Zeit lassen und ggf. erneut ausschreiben.

Uns ist wichtig, dass wir DIE oder DEN Richtigen finden.

*Pfarrer Jan Gruzlak,  
Anne Grund, Elisabeth Mette  
und Christoph Gießler*



Gott,  
vollende, was du  
angefangen hast,  
Befreie, was  
gebunden ist.  
Verbinde, was  
zerrissen ist.  
Sättige den  
Hungernden.  
Mache froh den  
Traurigen.  
Heile den Kranken.  
Beschütze den  
Fremden.  
Öffne mein Herz.

cw

## Die Evangelische Johannes-Kirchengemeinde Bad Godesberg sucht ab sofort einen Diakon/eine Diakonin oder einen Gemeindepädagogen/eine Gemeindepädagogin für die gemeindliche Kinder- und Jugendarbeit

### WIR WÜNSCHEN UNS

1. eine pädagogische und/oder eine religionspädagogische Qualifikation (Sozialarbeiter/in, Religionspädagoge/in, Gemeindepädagoge/in, Diplompädagoge/in, Diakon/in) und den Willen eine Prädikantenausbildung nachzuholen
2. jemanden, der ein überzeugtes Mitglied der Evangelischen Kirche ist und Kinder und Jugendliche auf ihren Weg zum selbstständigen Glauben unterstützt
3. Konzentration auf die Arbeit mit Jugendlichen in den ersten Jahren
4. eine innovative Persönlichkeit, die eigene Projekte initiiert und selbstständig vorantreibt
5. Interkulturelle Neugierde und Gespür für die eigenen Grenzen
6. Durchführung von Konfirmandenunterricht, Freizeiten und Schulgottesdienste in Zusammenarbeit und im Wechsel mit dem Pfarrer
7. Beteiligung am Gemeindeleben und Mitwirkung in kreiskirchlichen Netzwerken
8. Bereitschaft an Abend- und Wochenenddiensten

### WIR BIETEN

1. eine zunächst auf 2 Jahre befristete Vollzeit-Stelle, mit dem Wunsch auf dauerhafte Zusammenarbeit
2. Vergütung nach BAT/KF je nach Qualifikation bis Entgeltgruppe EG 10
3. Möglichkeit zum sofortigen Dienstantritt
4. moderne Ausstattung
5. bedarfsgerechte Fortbildungsmöglichkeiten
6. abwechslungsreiche, eigenverantwortliche Tätigkeit
7. Überlegungen zur Jugendarbeit, die Orientierung schenken und Freiheit lassen
8. Einbindung in ein mit Freude zusammenwirkendes Team von Ehren- & Hauptamtlichen
9. auch Berufsanfänger/innen sind willkommen

### WIR SIND

Wir sind eine lebendige, weltoffene Kirchengemeinde im Aufbruch mit einladender Atmosphäre und Wir-Gefühl. Der Stadtteil Bad Godesberg bietet viel Grün und eine gute Infrastruktur. Über die Schulgottesdienste in 7 Schulen erreichen wir über 1000 Schüler. Die Kirchen und Gemeindezentren bieten passgenaue Atmosphäre für verschiedenste Angebote. In maximal zehn Minuten erreicht man jeden Ort.

### BEWERBUNG

Ihre Bewerbung (bevorzugt per E-Mail) mit vollständigen Unterlagen richten Sie bitte ab sofort bis spätestens 26.08.2016 an den Ausschuss für Kinder- und Jugendarbeit der Evangelischen Johannes-Kirchengemeinde, z.Hd. Pfarrer Jan Gruzlak: [jg@jkg-bg.de](mailto:jg@jkg-bg.de), Merianstr. 63, 53177 Bonn. Bei Fragen: 0228/97467051.

## GLITSCH • NECKE Bestattungen

seit 1880 Familienunternehmen  
in Bonn • Bad Godesberg  
Inhaber: Ulrich Necke und Christopher Necke

**24- stündige Erreichbarkeit: (0228) 36 31 19**

Im Trauerfall stellen wir - mittlerweile in der sechsten Generation - unser Wissen und unsere Erfahrung in Ihre Dienste, um Sie in allen Bestattungsangelegenheiten fachgerecht zu beraten, zu betreuen und zu begleiten.  
Auch zur vorsorgenden Beratung stehen wir jederzeit zur Verfügung, ebenso wie für Vorträge und Informationsabende, auch bei uns im Hause.



53173 Bonn-Bad Godesberg, Beethovenallee 8-12,  
Tel. (0228) 36 31 19, Fax. (0228) 36 35 42  
[www.glitsch-necke-bestattungen.de](http://www.glitsch-necke-bestattungen.de)



Über 100 Jahre

## A. Ungerathen

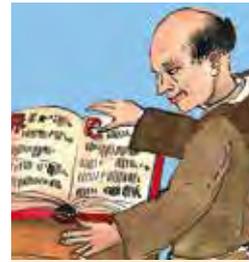
Inh. Manfred + Jörg Ungerathen, GbR, Beethovenallee 3, Tel. 36 32 57

### Beerdigungsinstitut

Wir bieten:  
persönliche Beratung  
Abwicklung aller Formalitäten  
Erd-, Feuer- und Seebestattung  
Laserdruck im Hause  
Überführungen aller Art  
Vorsorge zu Lebzeiten

### Bau- und Möbelschreinerei

Holzfenster für Alt- und Neubau  
Kunststoff-Fenster  
Intro-Fenster für Einbau  
in alte Rahmen  
Sicherheitsbeschläge  
Rolladenreparaturen  
Einbauschränke aller Art



## Predigttexte Im September 2016

### Bei uns in der Gemeinde

<b>04.09.2016</b>	1. Mose 15, 1-6
<b>11.09.2016</b>	Klgl 3, 22-26, 31-32
<b>18.09.2016</b>	Röm 10, 9-17(18)
<b>25.09.2016</b>	Mk 10, 17-27
<b>02.10.2016</b>	Psalm 8

**Gott spricht:**  
**Ich will euch trösten,**  
**wie einen seine Mutter tröstet.**

JESAJA 66,13

JAHRESLOSUNG  
2016

### Kreise und Gruppen

**Matthias-Claudius-Gemeindehaus, MCG,  
Zanderstr. 51**

**Besuchsdienst:** jeden letzten Mo/Monat

**Mo 10.00**, E. Stiehl ☎ 333 480

**Christliche Meditation: 2. + 4. Do 19.30**

Ingrid Wellenbeck ☎ 323 091 9

**Dienstagstreff für Ältere: jeden Di 11.00**

Elisabeth Simon ☎ 314 812

**Feministische Theologie:**

**Jeden 2. und 4. Do 19.00**

**Gesprächskreis Verwaiste Eltern:**

1 mal/Mon., Anmeldung bei Pfr. Gruzlak

**Gipfeltreffen:** Jugendmitarbeiterkreis

1 mal/Mon., **Do 18.30**

Inge Lissel-Gunnemann ☎ 334 071

**Gospelchor Sounding Joy:**

**Di 20.00**, C. Gießer ☎ 934 326 7

**Kantorei: Mo 19.45**, C. Gießer ☎ 934 326 7

**Kindergottesdienst-Team:** Ansprechpartner

Pfr. Jan Gruzlak ☎ 974 670 51

**Kindergruppe 1.-3. Schuljahr:**

mit Naike und Inge, **Do 15-16.30**

**Kindergruppe 3.-5. Schuljahr:**

mit Naike und Inge, **Mi 15-16.30**

Inge Lissel-Gunnemann ☎ 334 071

**Leselust-Kinderbücherei: Mi 14.30-17.30**

(außer Schulferien), Ilse Ehmke ☎ 361 602

**Offener Haus-Bibelkreis: Mi 14-tägig, 19.30**

E. Hücherig ☎ 330 854



EV. JOHANNES-  
KIRCHENGEMEINDE  
Bad Godesberg

**Schülersilenzium: Mo-Do 14.30-16.00**

S. Richter-Kirst ☎ 0176-261 143 09

**Wirbelsäulengymnastik:**

**Mo 9-10.00, Mi 19-20.00, 20.15-21.15**

Christiane Schulte-Burdick ☎ 857 496

**Anbau Marienforster Kirche, Am Draitschbusch**

**Bad Godesberger Kantatenorchester e.V.:**

**Mi 20.00**, W. Kuster ☎ 351 622

**Besuchsdienst:**

Lore Weick ☎ 350 568 7

**Bibeltreff:** 1 mal/Mon., **Mo 19.30**

Pfarrer i.R. Jochum ☎ 379 440

**Entspannungsgymnastik:**

**Di 17.30** mit A. Richnow-Edingloh ☎ 374 148

**Qi Gong: Mi 17-18.30**, M. Platiel ☎ 431 328

**Seniorenachmittag:**

1 mal/Mon., Lili Krieger ☎ 321 080

**Volkstanz: Do 10-11.30**

Inge von Zahn ☎ 289 767 2

**Gemeinderäume Immanuelkirche,**

**Tulpenbaumweg 2**

**Ambulante Grüne Damen und Herren:**

Christina Manig ☎ 321 675

**Besuchsdienst, Seniorenarbeit:**

Lili Krieger ☎ 321 080

**Bibelkreis: 1.+3. Mi 18.00**

Christina Manig ☎ 321 675

**Bücherei: Mo 16-18.00, Di 9.30-12.00,**

**Do 16-18.00, Fr 15-18.30**, So n. d. Gottesdienst  
in der Immanuelkirche bis 12.15

Ferienausleihe Do 16-18.00 (+ s. Aushang)

**Kein Bilderbuch-Kino im Juli & August**

Ulrike von Barga ☎ 289 385 4

**Eltern-Kind-Gruppe:** 9 Monate-3 Jahre

**Mo 10-11.30**, Inge Lissel-Gunnemann

Anmeldung erforderlich ☎ 334 071

Mail: ilg@jkg-bg.de

**Eine-Welt-Laden: Mo, Do, Fr 16-18.00**

Joachim Schick ☎ 361 947

**Frauenkreis: jew. 15.30**

Treffpunkt Eisdiele Heiderhof

Ilse Baum ☎ 321 524

**Gedächtnistraining:**

**Di 9.30** Christiane Bürgel ☎ 322 950

**Heiderhofer Chorspatzen: Fr 15.00** – Gr. 1

**16.00** – Gr. 2, Christoph Gießer ☎ 934 326 7

**Jugendchor Golden Voices:**

**Fr 18.00**, Christoph Gießer ☎ 934 326 7

**Ökum. Taizé-Gebete: Mo 21.00**, Frieden Christi

Joachim Schick ☎ 361 947

**Seniorenforum:** 1 mal/Monat

**Senioren-Singkreis Herbststimmen:**

**Mo 15-16.00**, Heidi Schäfer ☎ 915 620 20

Osteoporose-Gymnastik mit Rückenschulung

für Damen immer mittwochs von 15.00-15.45

Uhr, Leitung: Heidi Schäfer (geprüfte Trainerin f.

Osteoporose-Gymnastik) ☎ 91 56 20 20

**Volkstanz: Di 10-11.30**, Elke Kupke ☎ 934 342 0

**Flüchtlingshilfe Syrien:** Christoph Nicolai ☎ 9610472, Mail: fluechtlingshilfe@jkg-bg.de

## Kinderfreizeit In den Herbstferien

So 16.10.-Sa 22.10.



Du hast noch nichts vor in den Herbstferien? Und bist zwischen 8 und 12 Jahren alt?

Dann hier unser Tipp: 2016 bieten wir wieder eine Freizeit für Kinder im Alter von 8-12 Jahren an. Dieses Mal geht es in die Eifel. Dort übernehmen wir für eine tolle und spannende Woche das Schullandheim Kronenburg. Dabei wird es ein buntes Programm mit vielen Spielen, Aktionen und Abenteuer geben. Die Kosten für Fahrt, Unterkunft, Verpflegung und Programm betragen 230 €. Bei finanziellen Engpässen sprechen Sie uns an. Gerne suchen wir gemeinsam nach Lösungen. Flyer für Anmeldung und Infos liegen in den Gemeindezentren aus. Weitere Infos auch bei Daniel Schönweiß. Es gibt nur noch wenige Plätze, also schnell anmelden.

## Die Jugend klettert

Sa 17.09. 13-18.00

Wir schwingen uns hoch hinauf, testen unseren Gleichgewichtssinn und unseren Mut. Es geht in den Hochseilgarten nach Brühl. Auch in diesem Jahr wollen wir gemeinsam einen Kletterausflug machen und laden dazu herzlich Jugendliche ab 13 Jahren ein. Die Kosten betragen 15 € für den Eintritt, für die An- und Abreise nutzen wir die öffentlichen Verkehrsmittel ab dem Bahnhof Godesberg. Wer kein Schülerticket besitzt, fährt auf einem Gruppenticket mit, hier fallen noch einmal Kosten an. Für weitere Infos und zur Anmeldung bitte bei Daniel Schönweiß melden.



## Seniorenfahrt Glasmuseum in Rheinbach

Do 22.09.



Wir starten eine Seniorenfahrt ins Glasmuseum in Rheinbach. Anschließend Kaffeetrinken in Rheinbach-Hilberath. Abfahrt: ab Thomaskapelle 12.30 Uhr, ab Christuskirche 12.45 Uhr, ab Paulus 13.00 Uhr. Unkostenbeitrag: 10€. Anmeldungen im Pfarrbüro bei Stephanie Kolberg.

## Kinderkirche Für alle Kinder von 6-11 Jahren

Sa 24.09. 11-14.00,  
Pauluskirche

Für alle Kinder von 6-11 Jahren. Anmeldungen bitte bis freitags vor der Kinderkirche.

Unkostenbeitrag: 2,50 €

Mail: daniel.schoeneweiss@ekir.de



KIRCHE MIT KINDERN



RUND UM DIE  
CHRISTUSKIRCHE UND  
DIE THOMASKAPELLE



## Big Band Sound in der Christuskirche Schwungvoller Gottesdienst mit B4

So 11.09. 10.30, Christuskirche



Herzliche Einladung zu einem mitreißenden und bewegenden Gottesdienst mit Big Band Sound. Die Big Band der Beethovenstadt Bonn trägt viermal den Buchstaben B in ihrem Namen. So kam es zur mittlerweile weit über Bonn hinaus bekannten Bezeichnung dieser Vollblutmusiker unter der Leitung von Christoph Müller.

## Herzessache gegen Realpolitik? Vesper und Vortrag mit Oberkirchenrat Roger Mielke, EKD

Mi 14.09. 19.00, Christuskirche

Die Flüchtlingskrise bewegt viele gläubige Menschen. Aber viele fragen sich auch, ob eine liberale Migrationspolitik auf Dauer zu verantworten ist und wie eine gute Integration gelingen kann. Differenzierte Stimmen von kirchlicher Seite werden in der Debatte oft vermisst. Oberkirchenrat Dr. Roger Mielke ist Referent der Evangelischen Kirche in Deutschland in der Hauptabteilung für Öffentliche Verantwortung und kommt zu einem Vortrag zu uns in die Christuskirche. Wir feiern zunächst mit ihm einen stimmungsvollen Vespertag mit Feier des Heiligen Abendmahles. Die Predigt hält Pfarrer Oliver Ploch. Anschließend steht ein Imbiss bereit mit Zeit zur Begegnung. Dann laden wir ein zu Vortrag und Gespräch. Die Feier der Komplet (Nachtgebet) schließt den Abend ab.

## Gut(es) essen und Gutes tun! Charity-Mahlzeit nach dem Gottesdienst

So 18.09. 10.30, Christuskirche

An diesem Sonntag braucht niemand zu Hause zu kochen. Inga Henning und Tobias Knob bereiten wieder ein



leckeres Essen, zu dem nach dem Gottesdienst eingeladen wird: Eine herzhafte Suppe und südafrikanische Spezialitäten warten auf die Besucher. Das engagierte Paar aus unserer Gemeinde sammelt für den Unterhalt und Schulbesuch zweier Kinder in Afrika. Eine Bastelaktion für Kinder unterhält die Kinder parallel, sodass es niemanden langweilig wird. Wir bitten herzlich um Ihre Spende.

## Wir feiern Erntedank! Familiengottesdienst und lecker Süsschen

So 02.10. 10.30, Christuskirche



Wir pflügen und wir streuen ... Wenn dieses Lied erklingt, dann ist die Kirche reich geschmückt und die Kinder der Kindergärten werden mit ihrem Erntewagen in die Kirche einziehen und unser Herz durch ihr Singen und Feiern erfreuen. Aber auch für uns Erwachsene ist es ein stetes Lernfeld, das Danken nicht zu vergessen. Bitte helfen Sie uns mit Erntegaben, um die Kirche und den Erntedankaltar zu gestalten. Unsere Küsterin Frau Hantel ist Ansprechpartnerin für Sie. Wer mag bleibt zum Mittagessen, einer deftigen Suppe, zusammen.

## Eine neue Orgel für die Christuskirche

2018 feiern wir Orgelweihe! Dann soll in unserer Christuskirche wieder eine Orgel erklingen, die den Titel *Königin der Instrumente* verdient hat. Ein Spaziergang ist der Weg bis dahin nicht. Eine neue Orgel zu bauen ist für eine Gemeinde ein Riesensprojekt, und zwar in jeder Hinsicht. Es kostet viel Energie, Geld und Geduld: Wie oft hat sich schon der Orgelbauausschuss getroffen, um Gutachten zu studieren, Archivmaterial

zu sichten, Orgeln und Werkstätten zu besichtigen, Spendenaktionen zu planen und schlafraubende Entscheidungen zu treffen. Denn billig ist eine Orgel nicht: Wir gehen davon aus, dass die Gesamtkosten bei etwa



800.000 € liegen werden. Mindestens die Hälfte dieser Summe soll durch Spenden finanziert werden. Bis Ende Juni sind schon über 90.000 € zusammengekommen. Was für eine schöne Idee, wenn, wie schon oft geschehen, bei einem runden Geburtstag statt Geschenken für die Orgel gesammelt wird! Vielen Dank Ihnen allen für große ebenso wie kleine Spenden! Das gibt uns große Hoffnung, dass wir unser Ziel erreichen werden. Ein Orgelneubau birgt auch viele Unwägbarkeiten: Wie ist das mit dem Denkmalschutz? Was muss geschehen, damit zu trockene oder zu feuchte Luft unserem neuen Instrument nicht schadet? Wie geht man am besten mit der trockenen Akustik in der Christuskirche um? Was tun, wenn wichtige Ansprechpartner lange krank sind? Wie überbrücken wir die Zwischenzeit ohne Orgel? Wir glauben fest daran, dass sich die Mühe lohnt und dass die ganze Gemeinde am Ende stolz sein wird auf ihre neue Orgel und sich gar nicht mehr vorstellen mag, wie es vorher war. Und schon jetzt erleben wir wunderbare Veranstaltungen, die zur Unterstützung unserer Orgel stattfinden: Allein im Juni gab es das Orgelmusical unserer Notenknacker, Konzert und Lesung der Schreibwerkstatt unter dem Motto *Wir quatschen keine Opern* und einen Benefizabend mit dem Traben-Trarbacher Männergesangsverein, der nicht nur über 800 € Spenden einbrachte, sondern einfach auch vielen Menschen aus unserer Gemeinde viel Freude bereitete. Und so gehen wir den Weg weiter: mit Orgelwein und Orgelsekt, Pfeifenpatenschaften, geselligen Abenden und Benefiz-Konzerten, ganz im Sinne Martin Luthers, der schrieb:

*Musik ist ein reines Geschenk und eine Gabe Gottes, sie vertreibt den Teufel, sie macht die Leute fröhlich und man vergisst über sie alle Laster.*

Für den Orgelbauausschuss  
Max Ehlers

## Orgel, Rhein und Wein Unsere Gemeindefahrt 2016

**Sa 24.09. 9.00, Thomaskapelle  
und 9.15, Christuskirche**

Herzliche Einladung zur beliebten Gemeindefahrt in das schöne Rheinland-Pfalz. Besucher aus dem Bezirk Pauluskirche bitten wir herzlich zur Christuskirche, weil der Bus dort besser manövrieren kann. Das große Orgelprojekt hat auch den Verlauf dieses Ausfluges inspiriert: In Windesheim an der Nahe erleben wir eine Führung durch das bekannte Orgel-Art-Museum. Ein Musikinstrumentenmuseum, das in seiner Art einmalig in Deutschland ist. Anhand von über 30 Orgelinstrumenten lässt sich die Geschichte des Orgelbaus von der Renaissance bis zu Instrumenten der Gegenwart nachvollziehen. Einmalig ist zum Beispiel das Claviorganum. Anschließend geht es weiter zum Mittagessen in das Rhein-Hotel nach Bacharach. Der beliebte Mittelrheinort wurde auf wiederholten Wunsch zum traditionellen Ziel. Nachmittags lockt das Städtchen mit Erkundungen auf eigene Faust: Ein Riesling-Eis oder Kaffee und Kuchen oder eine Wanderung mit Pfr. Ploch stehen auf dem Programm. Um 17.00 Uhr ist der Abschluss im Gutsausschank Grüner Baum des Inselwinzers Friedrich Bastian bei Vesperbrot, Wein und viel Gesang. Etwa um 22.00 Uhr sind wir wieder zu Hause.



## 50 Jahre Haus der Familie Es war uns ein Fest

Die Jubiläumsfeierlichkeiten rund um das Haus der Familie waren ein voller Erfolg.

Der gelungene Festakt am Freitagabend gewann durch den bestens aufgelegten Moderator Tom Hegermann. Regina Uhrig begrüßte die Ehrengäste Ashok Sridharan, Oberbürgermeister der Stadt Bonn, Mathias Mölleken, Superintendent des Kirchenkreises sowie Simone Stein-Lücke als Bezirksbürgermeisterin unseres Stadtbezirkes. Alle drei schlugen sich gekonnt im Interview und hoben die Bedeutung der Familienbildungsstätte für Kirche und Gesellschaft in Bad Godesberg hervor. Die Bundestagsabgeordneten fehlten leider wegen der aktuellen Brexit-Entscheidung und mussten in Berlin bleiben. Viel beachtet war der Vortrag von Regina Uhrig zum Thema Familienbildung heute. Grandios war das Puppentheater „Seidenfädchen“, das Pfarrer Ploch und Leiterin Uhrig im Original auftreten ließ und alle zum Lachen brachte. Der eigens gegründete HdF-Chor hat den Abend wunderbar musikalisch bereichert. Der neu gedrehte Imagefilm zusammen mit den Happy-Glückwünschen wa-



...OB FÜR SCHLOSS BRÜHL, DEN  
BUNDESKANZLERBUNGALOW ODER  
EINFACH NUR IHR ZUHAUSE...

AUF TEXTILE FRAGEN UND DEREN  
UMSETZUNG HABEN WIR EINE  
ANTWORT - VON DER ANFERTIGUNG  
BIS ZUR GARDINENWÄSCHE.

**WAND & RAUM**

MOLTKESTR. 56 • BAD GODESBERG  
0 228 376 000  
WWW.WAND-RAUM.DE



ren ein guter Übergang zu einem fröhlichen Sommerabend mit Live-Band und Tanz bis in die frühen Morgenstunden. Der Sonntag wurde mit einem bunten Familiengottesdienst mit Luzie, den Kindergartenkindern und 500 Gästen eröffnet. Fred Prünte mit Band wechselte mit Hannah Schlage in der peppigen musikalischen Gestaltung der Feier ab. Anschließend gab es ein so noch nie dagewesenes Gemeindefest rund um Kirche und HdF. Eine Kunstauktion, Gesprächskreise, eine Ausstellung, viele kulinarische Angebote und Spielmöglichkeiten für die Kinder und das abschließende Sommer-singen ließen keine Wünsche offen. Wir danken allen Ehren- und Hauptamtlichen, die dieses großartige Fest vorbereitet und durchgeführt haben.

Pfarrer Oliver Ploch



## Stabat Mater von Antonín Dvořák

Geistliches Benefizkonzert mit dem Kiwanis-Club und Bach-Chor Bonn

So 25.09. 18.00, Christuskirche



Das *Stabat Mater* ist die Vertonung eines mittelalterlichen Gedichts, das die leidende Mutter Christi – die *mater dolorosa* – in den Mittelpunkt stellt und ihren Schmerz um den gekreuzigten Sohn beschreibt. Die anrührende Komposition entstand 1877 nach einer Phase schwerer Schicksalsschläge als ein sehr persönliches musikalisches Dokument: Seit 1875 waren Antonín Dvořák und seiner Frau alle drei Kinder gestorben. Die Trauer um diesen Verlust spricht aus jedem Takt des Werks. Vertont ist es im Original für Solostimmen, Chor und Orchester. Unter der Leitung von Horst Meinardus führt der Bach-Chor Bonn es nun in einer ganz neuen Bearbeitung von Wolfgang

Klein-Richter für Soli, Chor, zwei Flügel plus Sologeige und Pauke auf. Dieses exklusive Konzertereignis verdanken wir dem Kiwanis-Club Bonn, der mit seinen alljährlich viel beachteten Benefizveranstaltungen auch die Arbeit unserer Gemeinde gefördert hat. Die Kiwanis-Idee ist eine engagierte, weltweite Bewegung, die sich der Hilfe für benachteiligte Kinder verschreibt. Der Bonner Club feierte in diesem Jahr sein 50-jähriges Bestehen im Maritim Hotel mit vielen Ehrengästen. Der Thomas-Kirchengemeinde wurde die Ehre zuteil, durch Pfarrer Oliver Ploch den Festvortrag des Abends zu halten. Mit dem Konzerterlös wird die Arbeit der Vereine *Ausbildung statt Abschiebung e. V.* und *Hilfe für psychisch Kranke e. V.* für Kinder und Jugendliche aus Flüchtlingsfamilien unterstützt. Die Veranstalter freuen sich, dass Oberbürgermeister Ashok Sridharan die Schirmherrschaft übernommen hat. Karten: 15 €/erm. 10 € ab 01.09. im HDF, der Parkbuchhandlung\*, der Turm-Apotheke\*, im Kaufhof\* und per Mail: armin.thon@t-online.de bzw. © 360 365 38. (\*zzgl. Vorverkaufsgebühr)

## Bücherei verschenkt Schultüten an „I-Dötzchen“



**Lesen**  
in Gottes Welt  
Eine Aktion des Evangelischen Literaturportals

Die 21 Kinder der Kindergärten Thomaskapelle und Christuskirche, die in diesem Sommer eingeschult werden, haben ein schönes Geschenk von der Bücherei an der Christuskirche erhalten. Zum Abschied von der Kindergartenzeit gab es für jedes Schulkind einen Buchbeutel mit dem liebevoll gestalteten Bilderbuch „Halte zu mir guter Gott“, einer Elternbroschüre und einer CD mit Kinderliedern. Die Welt des Lesens werden sich die Erstklässler bald als Leseanfänger zunehmend selbstständig erschließen können. Die passenden Kinderbücher für jede Lesestufe können Eltern und Kinder dann in der Bücherei ausleihen. Die Ausleihe ist kostenlos. Finanziert wurden die Büchertaschen durch die Evang. Thomasstiftung.



## Treffpunkt Bücherei

Di 13.09. 17.00,

Bücherei Christuskirche

Bilderbuchkino „Die Zwergenmütze“

Für Kinder ab 4 Jahren

Kostenbeitrag: 3 €

Mi 21.09. 10-11.30,

Bücherei Christuskirche

Lesen am Vormittag mit Frau Volz

Kostenbeitrag: 3-5 €

## Vorankündigung:

**Stanislaw Lem –**

**Autor, Denker, Philosoph**

**Lesung mit Ingmar Jochem,  
Schauspieler und Theaterpädagoge**

Do 06.10. 19.30,

Bücherei Christuskirche

Zum 10. Todestag von Stanislaw Lem reist Ingmar Jochem an diesem Abend durch

das vielschichtige Werk des Autors, der vor allem durch den Roman *Solaris* weltberühmt wurde. In seinen Kurzgeschichten, Romanen und Essays hat er viele aktuelle Entwicklungen schon vor Jahrzehnten vorweggenommen. Das Werk des polnischen Philosophen, Essayisten und Science-Fiction-Autors zeichnet sich durch überbordenden Ideenreichtum, sprachlichen Witz und philosophischen Tiefgang aus.

# Würdevoll Abschied nehmen.



## Becker

Bestattungshaus · seit 1888 im Familienbesitz

53179 Bonn-Bad Godesberg · Drachenburgstraße 81 - 83

www.bestattungshaus-becker.de · TAG UND NACHT 0228 / 34 29 61



## Neues aus Gruppen und Kreisen

### Sa 03.09., Christuskirche

#### Männerkreis mit Max Ehlers

Eine muntere Runde trifft sich normalerweise freitagabends um 20.00 Uhr zu gemeinsamer Diskussion und Beisammensein.

Diesmal aber ist ein Ausflug angesagt. Das Ziel stand zu Redaktionsschluss noch nicht fest.

Bitte bei Interesse bei Max Ehlers anfragen (maximilian.ehlers@ekir.de).

### Mi 07.09. 14.30, Christuskirche

#### Café Christuskirche mit Ulla Heger und ihrem Team

Herzliche Einladung zu Kaffee und Kuchen, Klaviermusik mit Friedhelm Aufenanger und einem interessanten Thema: Ich pfeife auf die Höflichkeit! Kann man Knigge knicken? Hat diese wichtige Tugend noch eine Chance?

### Mi 14.09. 10.00, Thomaskapelle

**Frühstück in der Gemeinde** mit Karin Ulrich  
Diesmal moderiert Frau Ulrich zum Thema Fülle.

### Do 15.09. 19.00, Christuskirche

#### Frauentreff mit Marianne Hopp

Planungstreffen mit Picknick. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Frau Hopp, ☎ 357301

### Fr 16.09. 19.30, Christuskirche

#### Freitagstreff mit Heidrun Bahls

Mitten im Leben, sich treffen – sich austauschen – miteinander feiern. Diesmal mit Elke Proell zum Thema Spirituelle Anker – was verhilft mir im Alltag zu geistlichen Momenten?

### Sa 24.09. 9.00, Thomaskapelle und 9.15, Christuskirche

**Gemeindenachmittag** (normalerweise einmal im Monat mittwochs um 15.00 Uhr in der Thomaskapelle)

Eine Andacht, Kaffee und Kuchen und Beisammensein.

In diesem Monat entfällt der Gemeindenachmittag zugunsten unseres Gemeindefestausfluges.

## Kontakte und Sprechzeiten

### Pfarrer Siegfried Eckert

Bodelschwinghstr. 5, ☎ 433 17 39

Mail: siegfried.eckert@ekir.de

Sprechst.: Di 17.30-18.30, Fr 9-10.00

### Pfarrer Oliver Ploch

Friesenstr. 4, ☎ 374 339, Fax: 372 208

Mail: Oliver.Ploch@ekir.de

Sprechstunde: In dringenden Fällen

jederzeit und gerne nach Vereinbarung

### Presbyterium:

Heidrun Bahls ☎ 360 370 50; Isabel Beck

☎ 318 264; Angelika Bockamp 688 603 4

Bärbel Bode ☎ 318 485; Beatrix Buttler

☎ 957 968 6; Konstanze Ebel ☎ 259 850 0

Max Ehlers ☎ 636 985; Manuel Esser

Mail: manuel.esser@ekir.de; Sophie Charlotte Linder

☎ 0157 31 333 636; Ulfilas

Müller-Bremer ☎ 386 739; Lothar Rogg

☎ 391 818 2; Ulrich Schoepe ☎ 371 801

Dr. Eberhard Triesch ☎ 929 99 88; Regina Uhrig

☎ 375 445; Annette Unkelbach ☎ 377 76 34

### Haus der Familie. Familienbildungsstätte

plus Mehrgenerationenhaus, Friesenstr. 6

Leitung: Regina Uhrig ☎ 373 660

Bürozeiten: Mo-Do 9-12.00 und 15-20.00

Mail: info-hdf@ekir.de, www.hdf-bonn.de

### Kleiderkammer Bad Godesberg

Godesberger Allee 6-8

Öffnungszeiten Di 10-17.00, Mi 15-18.30

### Netzwerk Hand in Hand

Gisela Wege-Böddeker ☎ 378 174



**Gemeindeamt:** Isolde Born

**Büro Christus-/Pauluskirche:** Friesenstr. 4

Geöffnet: Mo 10.30-12, Mi+Fr 9-12.00

☎ 336 033 78, Fax: 336 747 98

Mail: isolde.born@ekir.de

**Büro Pauluskirche:** In der Maar 7

**Gemeindebüro:** Stephanie Kolberg

Geöffnet: Di 10.30-13.00, Do 9-13.00

Fr 15-18.00 ☎ 931 994 68, Fax: 316 494

Mail: stephanie.kolberg@ekir.de

**Gemeindegewerke:** Tina Müller ☎ 180 364 20

Mail: tina.mueller@ekir.de, In der Maar 10

### Spendenkonto der Thomas-Kirchengemeinde:

IBAN: DE64 3506 0190 1088 4333 31

Kennwort: Bitte Spendenzweck angeben!

### Spendenkonto für die Orgel:

Ev. Thomas-Kirchengemeinde, Orgel Christuskirche

IBAN: DE 52 3705 0198 1932 3843 97

### Spendenkonto der Thomastiftung:

IBAN: DE 16 3705 0198 1931 940009

Kennwort: Bitte Spendenzweck angeben!

### Christuskirche

#### Küsterin:

Ingeborg Hantel ☎ 374 920, Fax: 37 75 738

#### Kindertagesstätte Christuskirche:

Leitung: Ulrike Gottschlich ☎ 3827 271

Mail: info-christuskirche@kjf-ggmbh.de

#### Bücherei: Hohenzollernstr. 70, Mo 11-12.00

Mo/Mi/Do 15-19.00, So 11.30-12.30

Mail: christusbuecherei@ekir.de

Ltg.: Anja Maria Gummersbach ☎ 379 871

#### Gemeindefestredakteurin:

Eleonore Schuckmann-Tröder ☎ 361 997

Mail: schuckmann-troeder@t-online.de

### Thomaskapelle

#### Gemeindehaus: Kennedyallee 113

Frau Reinerth ☎ 357 353

#### Kindertagesstätte Thomaskapelle:

Leitung: Sabine Grasse ☎ 3827 273

Mail: info-thomaskapelle@kjf-ggmbh.de

### Pauluskirche

#### Bücherei: In der Maar 7

Mo+Fr 15-17.30, Mi 15-18.30

☎ 317 120, Mail: paulusbuecherei@ekir.de

#### Brücke-Buchladen: In der Maar 7

☎ 931 994 69, Mo, Mi+Fr 15-17.30

#### Gemeindefestredakteurin: Renate Lippert

☎ 331 516, Mail: renae\_lippert@gmx.de

#### Kindertagesstätte Pauluskirche: Leitung:

Linda Pöschmann, Bodelschwinghstr. 9

☎ 3827 274

Mail: info-pauluskirche@kjf-ggmbh.de

**Küster:** Daniel Müller ☎ 0177-57 98 146

Mail: daniel.mueller@ekir.de

[www.thomas-kirchengemeinde.de](http://www.thomas-kirchengemeinde.de)

Auf der Website finden Sie stets weitere Infos und aktuelle Termine, die im Gemeindebrief nicht ausreichend Platz finden.



## RUND UM DIE PAULUSKIRCHE

### 40 Jahre Ev. Diakonie- und Buchverein BRÜCKE e.V.

1976 entstand auf Initiative von Pfarrer Balzien (er war der erste Pfarrer an der 1960 eingeweihten Pauluskirche) der Ev. Diakonie- und Buchverein BRÜCKE: In seiner Satzung stellt sich der Verein zwei wesentliche Aufgaben: Förderung der diakonischen Arbeit, bevorzugt innerhalb unserer Gemeinde, sowie Unterhaltung und Betrieb eines Buchladens. Die diakonischen Aufgaben werden aus Mitgliedsbeiträgen, Spenden, sonstigen Zuwendungen sowie vor allem aus dem Überschuss aus dem Betrieb einer Buchhandlung finanziert. Vor 40 Jahren begann alles mit einem Büchertisch im alten Foyer der Pauluskirche. Heute ist BRÜCKE in der Bücherei der Pauluskirche integriert. Der durch den Buchverkauf erzielte Erlös fließt komplett in die Arbeit des Vereins, denn alle Mitarbeitenden arbeiten ehrenamtlich. Bei BRÜCKE können Bücher, Karten, Kalender sowie Herrnhuter Sterne erworben werden. Seit einigen Jahren unterstützt der Verein mit jährlich 4.000 € die Arbeit der Gemeindegewerkschaft Tina Müller. 40 Jahre sind Anlass genug, um mit Ihnen zu feiern. Siehe S. 19.



So begann der Brückeladen vor 40 Jahren, mit einem Büchertisch im alten Foyer der Paulus-Kirche.

### Gottesdienst Mit Privatdozent Dr. Jochen Flebbe

**So 04.09. 10.30, Pauluskirche**



Während ein Teil der Gemeinde auf Lutherfahrt ist, vertritt PD Dr. Jochen Flebbe den aushäusigen Pfarrer auf der Kanzel. Dr. Flebbe ist ein kundiger Neutestamentler, engagiertes Mitglied unserer Gemeinde und Ex-Konfirmandenvater. Er freut sich auf rege Anteilnahme am Gottesdienst und lässt sich beim Kirchenkaffee sicher gerne auf seine Predigt ansprechen.

### Paulusarbeitskreis lädt ein

**Do 08.09. 19.00, Altes Maarhaus**

Am Donnerstag, den 08.09., trifft sich unserer PAK um 19.00 Uhr im Alten Maarhaus, In der Maar 10. Menschen, die Interesse haben das Gemeindeleben rund um den Pauluskirchturm mitzugestalten, sind für ein gutes Stündchen zum Austausch eingeladen.

### Ein Jahr Well-Come-Café

**So 11.09. 11.55,  
Kulturcafé Selig**

Am Sonntag, den 11.09., wollen wir nach der Sommerpause uns als Well-Come-Café um fünf vor zwölf erneut zusammensetzen. Viel wird es zu berichten und besprechen geben, u. a. den aktuellen Stand in der Friesdorfer Flüchtlingshilfe und die Entwicklung in der Riemenschneiderstraße. Und wir wollen nach einem Jahr Well-Come-Café eine Zwischenbilanz ziehen und fragen, wie es weitergehen könnte.



Ort: In der Maar 7

### Alles muss klein beginnen – Mitmachgottesdienst für unsere Kleinsten

**So 11.09. 15.30, Pauluskirche**

Am Sonntag, den 11.09., ist es wieder so weit, um 15.30 Uhr feiern wir unseren Krabbelgottesdienst für die Kleinsten in unserer Gemeinde. Dazu sind alle Familien, Großeltern und Geschwisterkinder herzlich eingeladen. Unter dem Motto „Alles muss klein beginnen“ werden die Kirchenmaus Pauline, die zauberhafte Zeichnerin und Geschichtenerzählerin Konstanze Ebel sowie Pfarrer Siegfried Eckert, sich etwas Sommerliches überlegen. Anschließend Beisammensein im Kirchhof, rund um den kleinen Brunnen.

### Ordination von Dr. Klaus Graf Mit Superintendent Mathias Möllecken

**So 18.09. 10.30, Pauluskirche**



Zu einem besonderen Gottesdienst mit einer Ordination gehört auch eine besondere Musik. Die wollen Chor und Kammerorchester gern beisteuern – mit zwei festlichen Chorsätzen von Johann Sebastian Bach. Aus der Kantate 100 *Was Gott tut, das ist wohlgetan* musizieren wir den Eingangs- und den Schlusschor. *Was Gott tut, das ist wohlgetan!!* – Und was Chor und Kammerorchester

der Pauluskirche mit etwas Verstärkung am 18.09. im Gottesdienst musizieren hoffentlich auch!! Wir möchten den Gottesdienst mit Ordination gern musikalisch begleiten mit zwei festlichen Chorsätzen aus der Kantate 100 von Johann Sebastian Bach *Was Gott tut, das ist wohlgetan*. Ein Gottesdienst mit einer Ordination ist für Chor und Kammerorchester ein willkommener Anlass, eine besondere Musik vorzubereiten und zu präsentieren. Mit den Worten *Was Gott tut, das ist wohlgetan*, vertont von Johann Sebastian Bach, möchten wir unserer Freude Ausdruck verleihen – über die Ordination Dr. Klaus Grafs ebenso wie über den Reichtum und die Vielfalt in unserer Gemeinde.

### Ausblick: Erntedankgottesdienst Mit Ausstellungseröffnung „Eiszeit“

**So 02.10. 10.30, Pauluskirche**

Am Sonntag, den 02.10., wollen wir in der Pauluskirche um 10.30 Uhr einen kunterbunten Erntedankgottesdienst mit Band, Kindergarten, Konfirmanden und Kunstausstellungs-Eröffnung feiern unter dem Motto „Weite wirkt“. Anschließend gibt es noch einen Sektempfang im Selig zur Eröffnung.



### Installation Eiszeit

#### Korrespondenz über Kälte, Vernichtung und den Willen zu überleben

**02.10.-16.11., Pauluskirche**

Die Idee zu dieser Installation entstand 2012. Elke Voß-Klingler beschäftigten Fundstücke der letzten Eiszeit (Steine), die sie von einer Reise an der Ostsee mitbrachte. Sie hatte den Eindruck, als sehen die Steine sie an und warteten darauf, einen Körper zu bekommen. Claus Klingler bewegten Assoziationen, Bilder und Gefühle, deren Auslöser ein Besuch des Stehlfeldes des Holocaustmahnmales in Berlin war. Während Claus Klingler seine Eindrücke bildnerisch verarbeitet, füllte sich der Raum gleichzeitig mit menschenähnlichen Skulpturen, die Elke Voß-Klingler gestaltete. Beides, Eiszeit und Holocaust, kamen sich plötzlich sehr nahe. Es entwickelte sich eine Korrespondenz über Kälte, Vernichtung und den Willen zu überleben. Während auf der einen Seite ein neunteiliges Bild entstand (Öl auf Leinwand, Einzelmaß 120 x 100 cm, Gesamtmaß 360 x 300 cm) gesellten sich gleichzeitig in rascher Folge Skulpturen hinzu.  
[www.atelier-elke-voss-klingler-claus-klingler-wuelfrath.de](http://www.atelier-elke-voss-klingler-claus-klingler-wuelfrath.de)

## Festprogramm zu 40 Jahre Brücke e.V

### Ökumenisches Taizégebet

Fr 23.09. 19.00, Pauluskirche



### Buchpräsentation

Fr 23.09. 20.00, Kulturcafé Selig

Unter dem Titel „Mehr Ökumene“ wagen Taizé, die Reformation und das gemeinsame Leben wird Pfr. Siegfried Eckert sein neues Buch vorstellen, welches bei Chrismon erscheint. Entstanden ist ein Interviewbuch mit Frère Alois, dem Prior von Taizé, mit einem Geleitwort von Anne und Nikolaus Schneider. Der Komponist und Musiker Josef Marschall wird mit eigenen Improvisationen den Abend bereichern. Eintritt frei, Spenden erbeten



## Festlicher Gottesdienst Am Anfang war das Wort Gottesdienst mit Bücherei und Buchladen „Brücke“

So 25.09. 10.30, Pauluskirche

Das Christentum ist eine Buchreligion, aber wer liest heute noch gerne Bücher? Über die Bedeutung des Wortes für unseren Glauben, werden wir unter dem Reformationsmotto *Am Anfang war das Wort* allerlei Gedanken, persönliche Bekenntnisse und literarische Vorlieben zu Gehör bekommen. Anlässlich des Jubiläums des Buchladens *Brücke* freut sich Pfr. Siegfried Eckert auf einen wortlastigen, abwechslungsreichen, musikalischen Gottesdienst im Teamwork mit Renate Lippert, Andrea Reinkensmeier, Elfi Klein u. a ... Anschließend lädt die BRÜCKE zu einem Empfang.



### Zur Feier des Tages Autorenlesung mit Franz Alt

So 25.09. 17.00, Pauluskirche

in Kooperation mit dem Montags-Club. Eintritt frei, Spenden erbeten

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
9	10	11	12	13	14	15
16	17	18	19	20	21	22

Was.Wann.Wo

Mo 05.09. 19.00,  
Offener Näh- und  
Handarbeitstreff  
für Neu-Zugezo-  
gene und Altein-  
gesessene



© Huskyherz, pixelto.de

Di 9.30 im Maarhaus,  
jeweils 06.09., 27.09., 04.10.  
Frauenfrühstück

Do 08.09. 19.00, Maarhaus  
Paulusarbeitskreis

Do 22.09. 13.00, Pauluskirche  
Seniorenfahrt ins Glasmuseum  
in Rheinbach

Do 29.09. 18.00, St. Servatius  
Ökumenischer Arbeitskreis

Jeden Freitag  
15-17.00,  
Paulus-Foyer  
Café Selig



## Gemeindekreise

### Für Kinder und Jugendliche

**Gemeindepädagoge:** Daniel Schönweiß  
☎ 240 038 79, ☎ 0176 633 055 99  
Mail: daniel.schoeneweiss@ekir.de

### Christuskirche, Wurzerstraße 37

**Kindertreff:** Für Kinder 6-12 Jahre

Do 16-18.00 im Jugendheim

**Montagstreff:** Mo 18-20.00 für Jugendliche  
ab 13 Jahren im Jugendheim

Sophie Linder ☎ 0157 313 336 36

### Pauluskirche, In der Maar 7

**Krabbelgruppe:** 3-24 Monate Mi 9.15-11.15

**Kindertreff:** Für Kinder 6-12 J., Mi 16-18.00

### Für Alle

#### Christuskirche, Wurzerstr. 31

**Café Christuskirche:** jeden 1. Mi/Monat 14.30

**Frauentreff:** jeden 3. Do/Monat 19.00

**Freitagstreff:** jeden 3. Fr /Monat 19.30

**Gemeindenachmittag:** Mi 15-17, 1 mal/Mon.

**Lesen am Vormittag:** jeden 2 od. 3. Mi/Monat

**Männerkreis:** jeden 1. Fr /Monat 20.00

#### Thomaskapelle, Kennedyallee 113

#### Gemeindefrühstück:

jeden 2. Mi/Monat 10-12.00

### Pauluskirche, In der Maar 7

**Kontakt:** Renate Lippert ☎ 331 516

**Frauenfrühstück:** 1.+3. Di 9.30

Renate Lippert ☎ 331 516

**Literaturkreis:** Dr. Andreas Lohr

Do n. V. Doris Hecht ☎ 317 066

**Paulus Kaffeetafel:** Do 10-12.00

Tina Müller ☎ 180 364 20

**Seniorentanz (auch für Anfänger):**

Fr 13.30-15.15, Traudel Wirsching

☎ 239 405

### Besuchsdienst

#### Christuskirche/Thomaskapelle:

Pfarrer Oliver Ploch ☎ 374 339

**Pauluskirche:** Renate Lippert ☎ 331 516

Mail: renae\_lippert@gmx.de



EV. THOMAS-KIRCHENGEMEINDE  
BAD GODESBERG

## Musik

### Christuskirche, Wurzerstr. 31

**Kantorin:** Barbara Dünne

(z. Zt. in Elternzeit)

Infos: Isolde Born

**Kantorei:** Di 20.00

**Notenknacker I:** jeden Mi 16.00

(bis 2. Klasse)

**Notenknacker II:** jeden Mi 16.45

(ab 3. Klasse)

### Pauluskirche, In der Maar 7

**Kantorin:** Angelika Buch ☎ 326 214

Mail: angelika.buch@ekir.de

**Erwachsenenchor:** Do 20.00

#### Kinderchor:

- jeden Fr 15.30-16.10

Kinder ab 5 Jahre

bis 1./2. Klasse

- jeden Fr 16.15

Kinder ab 2./3. Klasse

**Jugendchor:** jeden Do 18.00

(ab 13 Jahre)

z. Zt. Angelika Buch ☎ 326 214

Mail: angelika.buch@ekir.de

# SEPTEMBER 2016 – GOTTESDIENSTE

	JOHANNES-KIRCHENGEMEINDE			THOMAS-KIRCHENGEMEINDE			HEILANDKIRCHE		
	ERLÖSERKIRCHE	JOHANNESKIRCHE	MARIENFORSTER KIRCHE	IMMANUELKIRCHE	RIGAL'SCHE KAPELLE	CHRISTUSKIRCHE	THOMASKAPELLE	PAULUSKIRCHE	HEILANDKIRCHE
	Rüngsdorfer Str. 43 So 10.00	Zanderstr. 51 So 10.30	Am Draitschbusch 2a So 10.30	Tulpenbaumweg 2 So 10.30	Kurfürstenallee 11 So 11.00	Wurzerstr. 31 So 10.30	Kennedyallee 113 So 9.00	In der Maar 7 So 10.30	Domhofstr. 43-49 So 10.00
Zeiten an Feiertagen wie sonntags, wenn nicht extra angegeben	FerMor mit Taufe Post	Gruzlak Konfi-Start-Gottesdienst		Fincke/Gruzlak Gemeindeversammlung	Francophone Gemeinde Georgia Roerig Empfangs-Gottesdienst nach den Sommerferien	Ploch Big Band B4 19.00 Ploch Vespertagesdienst	Ploch	Eckert	Reimer
So 04.09. 15. Sonntag nach Trinitatis									
So 11.09. 16. Sonntag nach Trinitatis									
Mi 14.09.									
So 17. Sonntag nach Trinitatis	Waschk mit Musical <i>Der verlorene Sohn</i>	Kercher/Gruzlak Erklär-Gottesdienst				Ploch Benefiz-mittagessen	Ploch	Eckert/Möllecken Ordination mit Kirchenchor von Dr. Klaus Graf	11.00 Merkes FamGo – Erntedankfest im Kleingartenverein, anschl. Beisammensein
So 18.09.									
So 25.09. 18. Sonntag nach Trinitatis	FerMor Kantaten-Gottesdienst			Cornelissen + Team Mirjam-Gottesdienst		Ploch FamGo Erntedank	Ploch	Eckert & Team Festgottesdienst 40 Jahre Brücke	Vikarin Kuhn Predigt nachgespräch
So 02.10. Erntedank	Waschk	Gruzlak FamGo Leselust-Jubiläum						Eckert & Band Erntedank-Gottesdienst & Ausstellungs-eröffnung	Merkes
Sondertermine	<p><b>Seniorenheime Erlöser-Kirchengemeinde</b></p> <p><b>Johanniterhaus, jeweils Fr 17.00</b> Fr 26.08. Waschk – Gd. im Dialog Fr 02.09. FerMor Fr 09.09. Post Fr 16.09. N.N. Fr 23.09. FerMor So 02.10. 11.30 Waschk – Erntedank</p> <p><b>St. Vinzenzhaus</b> Mi 28.09. Post <b>Seniorenresidenz Rheinallee</b> Do 22.09. Waschk</p>	<p><b>Schulgottesdienst Amos-Comenius-Gym.</b> Mi 21.09. 8.00 Niefindt-Umlauf Klassen 7-9</p> <p><b>Gottesdienst für kleine Leute</b> Mi 21.09. 16.15 Gruzlak</p>	<p><b>Seniorenheime Johannes-Kirchengem.</b></p> <p><b>Haus auf dem Heiderhof</b> Mi 21.09. 16.00 Manig musikal. Begleitung: Frau Stehl</p> <p><b>Hubert-Peter Haus</b> Do 22.09. 16.00</p> <p><b>Haus am Redoutenpark</b> Do 29.09. 16.00</p> <p><b>Seniorenzentrum Heinrich-Kofthaus</b> jeden Fr 11.00 Jeltsch (bis auf letzten Fr.)</p>	<p><b>Schulgottesdienst GGS Heiderhof</b> Mi 28.09. 8.15 Graumann Frieden Christi</p> <p><b>Ökum. Taizé-Gebet</b> Jeden Mo 21.00 in Frieden Christi</p>	<p><b>Friedensgebet Rigal</b> Mi 07.09. 18.00</p>	<p><b>CBT-Wohnhaus Emmaus</b> Fr 23.09. 11.00 Ploch</p> <p><b>Gotenschule</b> Mi 21.09. 8.15 Ploch</p>	<p><b>Krabbelgottesdienst</b> So 11.09. 15.30 Ebel/Eckert</p> <p><b>Do 22.09. Kein Seniorengottesdienst, stattdessen Seniorenfahrt</b></p> <p><b>Bodelschwingshshule</b> Fr 30.09. 8.05 Eckert</p>	<p><b>Freitagssandachten</b> Fr 02.09. 18-18.30 Andacht im Seitenschiff mit wechselnden PredigerInnen</p>	

● = Abendmahl    ○ = Alkoholfreies Abendmahl    ○ = Abendmahl mit / ohne Alkohol    ☒ = Kirchenkaffee    ☺ = Kindergottesdienst    a = Kinderbetreuung    ⊕ = Fahrdienst